

Tips

Bucklige Welt

total.
regional.

30 x in NÖ und Oö

DO, 23. Februar 2017 / KW 08

Redaktion: +43 (0)26 82 / 676 07
www.tips.at

Ortsreportage:

In Scheiblingkirchen- Thernberg ist einiges los

Ab Seite 14



Foto: Sonja Plank-Wiesbauer



Foto: DMF

Närrisches Treiben

Der Umzug am Faschingsdienstag in Kirchschlag ist für die Besucher immer ein besonderes Erlebnis.

>> Seite 2 bis 3

Siegfried
Wedl

FENSTER • TÜREN
SONNENSCHUTZ

Badgasse 2/1, 2851 Krumbach
Telefon: 02647 / 42982
e-Mail: office@siegfried-wedl.at

www.siegfried-wedl.at

Zukunftsweisend
KATZELSDORF. Viele neue
Projekte und Aktuelles von den
Vereinen. >> Seite 8 bis 13

Gemeinnützig
PITTEN. Der Verein „Für
unsere Welt“ veranstaltet einen
Flohmarkt. >> Seite 43

SEAT ŠKODA
Geigner

AKTUELLE AKTIONEN für alle
Marken

Jahresservice ab € 199,-
Bremscheiben
und -klötze
erneuern ab € 149,-

VORFÜHRWAGEN
AKTION
bis
- 30 %

2851 Krumbach

www.geigner.at

02647/42141

NARRENTREIBEN

Der Fasching lädt zum Feiern ein

KIRCHSCHLAG. Das Faschings-treiben in Kirchschlag ist immer ein besonderes Erlebnis, jedes Jahr kommen 2000 Menschen, um bei dem Spektakel live dabei zu sein.

von DOROTHEA MÜLLNER-FRÜHWIRTH

Eine Faschingsgilde organisierte 24 Jahre lang das Programm, im Dezember 2004 wurde sie vom 1. Kirchschlager Faschingsverein, den Hannes Grabner gegründet hat, abgelöst. Das Team, das aus acht Leuten besteht, ist heuer bereits zum 13. Mal für das bunte Narrentreiben verantwortlich. Hauptaufgabe ist dabei die Or-

ganisation des großen Umzugs am Faschingsdienstag. „Mir war es ein besonderes Anliegen, das die Tradition des Umzugs weiter geführt wird“, erklärt Hannes Grabner sein Engagement.

Kreative Kostüme

Rund 400 aktive Teilnehmer machen den Umzug zu einer besonderen Attraktion, auch der Kindergarten und die Schulen sind immer mit dabei. Gestartet wird um 13 Uhr vor dem Schulzentrum, wo sich alle Gruppen versammeln. Dann zieht der Zug bis zum Hauptplatz, wo viele Besucher gespannt warten.



Das Faschingsprinzenpaar mit Obfrau Leopoldine Pürner und Bürgermeister Josef Freiler bei der Schlüsselübergabe.

Angeführt wird er vom Prinzenpaar, das jede Saison aus einer anderen Katastralgemeinde kommt. Heuer sind Prinz Thomas Pernsteiner und Prinzessin Christina Zottel aus Ungersbach für diese besondere Aufgabe ausgewählt worden. Zu Beginn der

Faschingszeit bekommt das Prinzenpaar symbolisch den Stadtschlüssel überreicht, der zeigt, dass ab nun die Narren das Sagen haben. Das Prinzenpaar hat auch einen besonderen Begleiter: Der Faschingskasperl, der sie durch die närrische Zeit überallhin



Die Besucher warten schon gespannt am Hauptplatz auf den Umzug.



Ganz viele Minions waren im vorigen Jahr mit dabei.



Die Kreativität kennt bei den Kostümen keine Grenzen.



Die Schüler haben am Umzug immer jede Menge Spaß.

begleitet. Ein weiteres Highlight ist an diesem Tag die große Tombola, bei der viele Preise auf die Besucher warten.

Als Eintritt können am Hauptplatz Kluppen erworben werden, mit denen man dann an der Verlosung teilnimmt. Mit den Einnahmen werden die nächsten Umzüge finanziert, und der Rest wird an bedürftige Familien aus der Region gespendet.

Alle zwei Jahre gibt es in Kirch-

schlag auch eine Faschingsitzung, die von der Feuerwehr und der Stadtkapelle organisiert wird und die Pfadfinder laden jedes Jahr zum Kinderfasching. ■

i VERANSTALTUNGEN

Sportlerball, Sa., 25. Feb.

des USC ab 20 Uhr im Pfarrzentrum

Kindermaskenball, So, 26. Feb.

ab 15 Uhr im Pfarrzentrum

Faschingsumzug, Di., 28. Feb.

ab 14 Uhr am Hauptplatz



Sogar die Marsianer haben keine Mühen gescheut, um dabei zu sein.



Die Stadtkapelle Kirchschatz sorgt für die richtige Musik beim Umzug und führt diesen gemeinsam mit dem Prinzenpaar an.



Der Faschingsvorstand in Action (v.l.): Franz Dimnik, Obfrau Leopoldine Pürer, Elisabeth Dimnik und Obmann-Stv. Hannes Grabner



Es gibt in Kirchschatz sogar ein eigenes Faschingsmaskottchen.

„Kennen Sie
Ihre Grenzen?“



**vermessung
bernhart**



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart

Staatlich befugter und beedeter

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf . Hauptstraße 23 . 0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at . www.vermessung-bernhart.at

**DER NEUE
ŠKODA KODIAQ.**



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



**Der neue ŠKODA KODIAQ bereits ab 25.690,- Euro.
Ab 10. März 2017 bei uns erhältlich.**

Symbolfoto. Stand 02/2017. Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt.

Verbrauch: 5,3-6,9 l/100 km. CO₂-Emission: 137-156 g/km.

ŠKODA Geigner

Bundesstraße 34

2851 Krumbach

Tel. 02647/42141

www.geigner.at



Verkaufsberater Kevin Steiner



Fernsehshow Am Karfreitag, den 14. April macht die ORF live Sendung „Guten Morgen Österreich“ in Hollenthon Station. Auf dem Foto vom Sen-deplatz vor der Kirche: Hubert Schwarz, Daniel Riegler, Marion Puchner, Ursula Hofmeister, Manfred Grundtner, Karl Dissauer, Fabian Materna.



Tausende Einsatzstunden „Neunkirchen hilft“ kümmert sich um verschiedenste Anliegen der Schutzsuchenden in Neunkirchen. Die Bilanz ist beachtlich: Rund 60 Freiwillige stellen 22 Lehrer, die Deutschkurse abhalten und sie helfen bei Amtswegen oder Arztbesuchen.



Reges Interesse Bei der Mitgliederversammlung der FF Lanzenkirchen konnte Kommandant OBI Franz Geyer Bgm. Bernhard Karthaler, Vizebgm. Heide Lamberg, GR Markus Kitzmüller-Schütz, GR Wilhelm Pauschenwein sowie GR Anton Deibl begrüßen.



Faschingseislaufen Winterlicher Spaß am Eislaufplatz der Volksschule, das war wieder ein Aktiv-Nachmittag an der frischen Luft für die Bad Erlacher Kinder. Wer in der Eile keine passende Verkleidung fand, der konnte sich auch vor Ort schminken lassen.



Gemeinsam kochen Sehr gut besucht war der Eltern-Kind Kochkurs, organisiert von der Gesunden Gemeinde Krumbach. In der Küche der NMS Krumbach wurden eine leckere Gemüsesuppe, gesunde Burger und eine fruchtige Topfencreme unter Anleitung von Gertrude Doppler zubereitet.



Theaterworkshop Wie können sich Jugendliche vor extremistischen Strömungen, vor Cybermobbing und Radikalismus schützen? Im Theaterworkshop „ECHT EXTREM“ konnten die Schüler der NMS Aspang unter Anleitung von zwei Theaterpädagoginnen der Frage auf den Grund gehen.

BILDUNG

NÖ Kreativakademie: Angebot für kreative Talente wird erweitert

WIENER NEUSTADT/KIRCHSCHLAG. Neben einer Schauspielakademie in Kirchschlag und einer Schauspiel- und Malakademie in Wiener Neustadt wird erstmals auch eine Fotoakademie angeboten.

„Die Teilnehmer unserer Kreativakademien sind optimal für die Zukunft gerüstet“, betont LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner (ÖVP). In Kirchschlag können Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren ihre Talente in einer Schauspielakademie entfalten. In Wiener Neustadt wird im Sommersemester 2017 neben einer Schauspielakademie und einer Malakademie erst-



LH-Stv. Johanna Mikl-Leitner mit den Kreativtalenten Anna Pramhas (l.) und Visar Vitija

Foto: NLK J.Burchhart

mals auch eine Fotoakademie angeboten. In der Filmakademie Wiener Neustadt können Jugend-

liche neben dem Camera Acting, also dem Spielen vor der Kamera, nun auch im neuen Schwerpunkt

„Filmproduktion“ Ideen entwickeln und bis zum fertigen Film umsetzen. Für 6- bis 11-Jährige wird in Wiener Neustadt darüber hinaus eine Malakademie KIDS angeboten.

Das außerschulische Bildungsangebot im Raum Wiener Neustadt ist Teil eines weitverzweigten Netzwerkes der Kreativitätsförderung, das sich mit 77 Akademien an 36 Standorten über ganz Niederösterreich erstreckt. 1.200 junge Menschen entfalten in den Akademien pro Jahr ihre kreativen Talente.

Interessierte können sich unter noe-kreativakademie.at anmelden und auf facebook.com/noekreativakademie den kreativen Alltag kennen lernen. ■



JETZT URLAUB ONLINE BUCHEN:
vitalwelt.at/buchen

Relaxing Dreams –

Auszeit mit Wohlfühlgarantie

Herrlich abschalten und entspannen in der Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach, wo auch Ihre Winter-Träume wahr werden!

- 3 Tage / 2 Nächte mit Frühstück in der gewünschten Kategorie (HP möglich)
- 2 Eintritte in die Cabrio-Therme „Tropicana“ inkl. Sauna-Bergdorf „Auszeit“ im EurothermenResort Bad Schallerbach
- Vitalwelt-Gästekarte mit zahlreichen Ermäßigungen
- **Kein Einzelzimmer-Zuschlag!**



ab € 148,00
pro Person in einem ****-Hotel inkl. Frühstück

im ****Parkhotel Bad Schallerbach ab € 207,00
zzgl. Tourismusabgabe. Anreise täglich möglich. Gerne können Sie Ihren Aufenthalt verlängern.

Tourismusinfo Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach
4701 Bad Schallerbach · Promenade 2
e-mail info@vitalwelt.at

Telefon +43(0)7249/42071-0
Telefax +43(0)7249/42071-13

Finde uns auf **Facebook**



www.vitalwelt.at



SEAT

DER IBIZA AB € 9.990,-*

JETZT INKLUSIVE ALUFELGEN UND 5 JAHRE GARANTIE.



5

JAHRE GARANTIE**

PORSCHE BANK

TECHNOLOGY TO ENJOY

Verbrauch: 4,8 l/100 km, CO-Emission: 108 g/km. Symbolfoto. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. *Der Aktionspreis beinhaltet eine Händlerbeteiligung sowie € 500,- Porsche Bank Finanzierungsbonus und € 500,- Porsche Bank Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus bei Porsche Bank Finanzierung und Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank sowie Abschluss einer VOLLKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung für SEAT Ibiza Neuwagen und Jungwagen bis 18 Monate ab EZ. Aktionen gültig bis 30.06.2017 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Die Boni sind unverbindl., nicht kartellierte Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und wurden bereits vom Listenpreis abgezogen. Stand 01/2017. **Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die maximale Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse zuerst eintritt. Aktion gültig bis 30.06.2017 bzw. bis auf Widerruf.

Seat GEIGNER
Autorisierte Verkaufsgesellschaft

Bundesstraße 34, 2851 Krumbach
Tel. 02647/42141, www.geigner.at



Seat Verkaufsleiter Herr Gremel Manfred

FOTOMARATHON

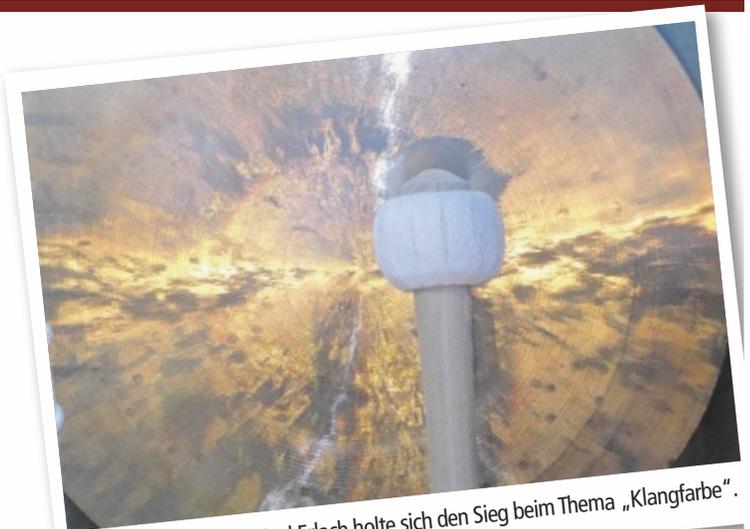
Kreative Sieger aus dem Bezirk

WIENER NEUSTADT. Die Sieger des dritten NÖ FOTOMarathon wurden im Skyline bekanntgegeben. Estella Konz-Beyer aus Bad Erlach im Bezirk Wiener Neustadt sicherte sich mit ihrem Foto zum Thema „Klangfarbe“ einen Themensieg. René Haller aus Wiener Neustadt und die erst dreizehnjährige Kiara Indra, ebenfalls aus Wiener Neustadt, gewannen mit ihren Werken zu den Themen „Kitsch as Kitsch can“ und „DOMizil“. Die Gesamtsiege gingen in der Kategorie 12 bis 19 Jahre an David Griebler aus Kilb und Lisa Kräftner aus Statzendorf. Bei den erwachsenen Teilnehmern ging Stefanie Doppler aus Ebersdorf mit ihrer Fotoserie als Gesamtsiegerin hervor. „Ihr habt gezeigt, dass Fotografieren

mehr ist, als nur auf den Auslöser zu drücken und damit Alltägliches in ein komplett neues Licht gerückt“, würdigte Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) die künstlerischen Qualitäten Teilnehmer. ■



NÖ FOTOMarathon. René Haller aus Wiener Neustadt holte mit seinem Foto zum Thema „Kitsch as Kitsch can“ den Themensieg.



Estella Konz-Beyer aus Bad Erlach holte sich den Sieg beim Thema „Klangfarbe“.



Kiara Indra aus Wiener Neustadt gewann zum Thema „DOMizil“.

Verein Lebenslicht Krumbach
Herzliche Einladung zum Future Clubbing
 Ehrenschatz: LR Mag. Barbara Schwarz Eintritt: Freie Spende
Kultur & Sporthalle Krumbach
Samstag 25. März Beginn: 14:00

preunkelnd
LiBlos UINIP
 Wir würden uns freuen Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen!
 Programm auf unserer Homepage: <http://www.verein-lebenslicht.at/index.html>

HOLLENTHON

- >> **GEBURT:** Lena, Eltern: Karin und Franz Schwarz;
- >> **GEBURTSTAGE:** Anna Sinabell (86); Franziska Freiler (83); Franziska Grundtner (80); Anton Windbichler (75); Maria Kainer (75); Alfred Schaubauer (75); Hedwig Panis (60); Johanna Wagner (60); Helga Mayerhofer (60); Monika Windbichler (50);



>> **GEBURTSTAG:** Maria Wödl (90);
 Foto: Gemeinde Hollenthon



>> **GEBURTSTAG:** Leopold Haiden (80);
 Foto: Gemeinde Hollenthon

- >> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Franziska und Klemens Freiler;
- >> **TODESFALL:** Franziska Neumüller verstarb im 85. Lebensjahr;

KATZELSDORF

- >> **GEBURTEN:** Max Trimmel; Ucar Yasin Mehmet;
- >> **GEBURTSTAGE:** Werner Weghofer (75); Inge Mayer (75); Christine Rohl (75); Erich Altenhofer (70); Richard Axentowicz (65); Marianne Weber (65); Gabriele Maier (60); Ilse Ofenböck (60);

Neues aus den Gemeinden

SEEBENSTEIN

- >> **GEBURTSTAGE:** Hermann Spitzer (75); Kurt Bosmaszky (70); Gert Schmidhofer (70);
- >> **EISERNE HOCHZEIT:** Johann und Margareta Mitterecker;

WIESMATH

- >> **GEBURTSTAGE:** Ute Huber (80); Herbert Binder (75); Johanna Brenner (70).

HINWEIS

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
 Bitte um Zusendung an: sek-buckligewelt@tips.at oder an
 Tips Zeitungs GmbH & Co KG
 Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt



Jürgen Watzek, Georg Kratochvil, Annamaria Haberl, Roland Kleisz, Franz Geyer, Martina Karnthaler, Günther Frey, Bgm. Bernhard Karnthaler, BR Martin Preineder, Kerstin Watzek, Roland Klima, Vizebgm. Heide Lamberg, Manfred Landl

GELUNGEN

Traditioneller Ball

FROHSDORF. Die Feuerwehr Frohsdorf lud zu ihrem Ball in das Grandhotel - Niederösterreichischer Hof.

Kommandant Jürgen Watzek konnte dazu viele Feuerwehrkameraden aus der Gemeinde und der näheren Umgebung be-

grüßen. Auch viele Ehrengäste waren gekommen. Blendend unterhielten sich unter anderem Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg sowie Bundesrat Martin Preineder.

Zur Musik der „Wüd Wexl“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt. ■

TANZ

Lustiger Dirndlball

BAD ERLACH. Mit perfekt dekorierten Tischen, einer gut gelaunten Band und vielen Tombolapreise begeisterte Komitee-Obmann Hannes Gmeiner beim Dirndlball die Besucher. „Für unseren Bad Erlacher Ball haben wir eine Bad Erlacher Band engagiert“, so kündigte GR Michael Luef „Die Brothers“ an, die auch sogleich zum

Tanz aufspielten. Ehrengast des Abends war die Vizepräsidentin des Bundesrates Ingrid Winkler. Bgm. Hans Rädler war mit einer Delegation der ÖVP ebenso vertreten, wie die Freiwilligen Feuerwehren aus Brunn und Bad Erlach, der Pfarrgemeinderat, die Pensionisten und natürlich viele Ballbegeisterte aus Nah und Fern. ■



V.l.: Charly Rottensteiner, Eveline Besta, Bürgermeister Hans Rädler, Rosalinde Ehrenhofer, BR Vizepräsidentin Ingrid Winkler, GGR Martin Fochler, Engelbert Tauchner, Hannelore Tauchner, Michael Luef, Ulrike Fochler

WANNE RAUS – DUSCHE REIN
... DENN IHR BAD SOLL SICHER SEIN.

HÖCHSTE QUALITÄT

Ein Leben lang Freude am Badezimmer

MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN

Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar

EINFACHE REINIGUNG

Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele

FREIHEIT STATT BARRIERE

Schwellose, rutschfester Einstieg in die Dusche

BESTE BERATUNG

Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause

JETZT KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN

VEREINBAREN UNTER: **0800 20 22 19**

ODER 0676 977 22 03!

24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest


viterma

VORHER



NACHHER



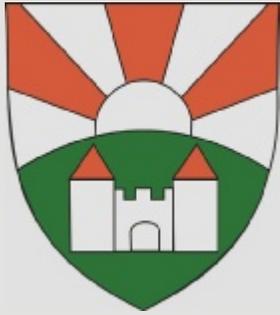
**SCHON
ÜBER 9.000
ZUFRIEDENE
KUNDEN**

Katzelsdorf

Fläche: 16,26 km²
 Höhe: 273 m
 Einwohner: 3243

Bürgermeister:
 Hannelore Handler-Woltran (ÖVP)

Homepage:
www.katzelsdorf.gv.at

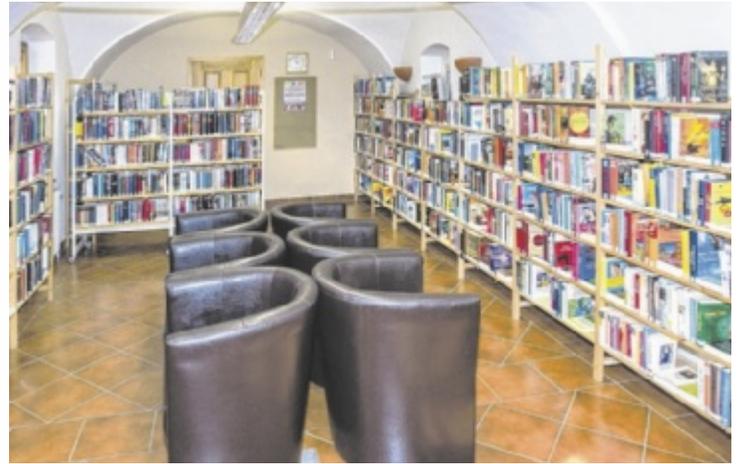


BÜCHEREI

Ein Paradies für Leseratten

KATZELSDORF. Die Bücherei im G'wölb wurde 1996 als Öffentliche Bücherei Katzelsdorf (Träger Gemeinde und Pfarre) eröffnet.

Bei der Eröffnung hatte die Leihbücherei einen Buchbestand von 1196 eigenen Büchern (zum großen Teil Buchspenden der Katzelsdorfer Bevölkerung) und 627 Leihgaben der Wanderbüchereien des NÖ Erwachsenenbildungswerks und des kirchlichen Bibliothekswerks der Erzdiözese Wien. Heute hat die Bücherei einen Bestand von ca. 9000 Medien. Von 1996 bis 1999 war die Bücherei im Keller des Gemeindeamtes untergebracht, von 2000 bis 2008 im Kulturgewölbe und ab 2009 erfolgte eine Erweiterung im Kulturgewölbe auf insgesamt drei Räume mit 190



Die Bücherei bietet ein gemütliches Ambiente für die Besucher.

Quadratmetern Gesamtfläche. Es finden jährlich Autorenlesungen für Erwachsene, Autorenlesungen und Bilderbuchkino für Kinder, sowie Darbietungen (Sketches) des „Lese-Lach-Theaters“ unter der Leitung von Anna Grandits

statt. Die Bücherei wird von 14 ehrenamtlichen Bibliothekarinnen geführt, fünf davon haben die „Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin“ abgeschlossen. Weitere Infos auf der Homepage: www.katzelsdorf.bvoec.at ■

Ihr Berater



Karl Beigelbeck
 Verkauf

7400 Oberwart
 Hauptplatz 11, ATRIUM
 Mobil: 0664/815 76 09
 Fax: 03352 / 38444 1720
k.beigelbeck@tips.at



VOLKSSCHULE

Der Natur auf der Spur

KATZELSDORF. Dem Lehrerteam der Volksschule ist es ein Anliegen neben einer kompetenten schulischen Bildung auch Zusatzangebote anzubieten.

Damit ist es möglich begabte, interessierte Kinder zu fördern. Neben den etablierten Angeboten wie Museumspädagogik, Englisch und dem Forschen und Entdecken gibt es heuer erstmals die Möglichkeit am Gegenstand „Natur auf der Spur“ teilzunehmen. Mit Neugierde und Forscherdrang erleben die Kinder Wiese, Wald und Feld hautnah. Ziel ist es, die Kinder für Vorgänge in ihrer nächsten Umgebung zu sensibilisieren und ihnen den behutsamen und sorgsamen Umgang mit der Umwelt näher zu



Die Neugier der Kinder ist unerschöpflich und jedes Mal aufs Neue sind sie mit Feuereifer dabei unter kompetenter Anleitung neue Lebensräume zu erkunden.

bringen. Unterricht soll über das Gewinnen von Grundkenntnissen und dem Erlernen fachspezifischer Arbeitsweisen zu verantwortungsbewusstem Verhalten gegenüber der Natur führen. Damit soll den Kindern auch die Bedeutsamkeit gesunder Lebensführung bewusst gemacht werden. Highlight bis jetzt war die

Einführung ins Reich der kleinsten Lebewesen - in die Welt der Mikroorganismen. Gemeinsam wurde aus der Urlösung, Wasser und Zuckerrohrmelasse die Mikroben-Lösung hergestellt. Es ist den teilnehmenden Kindern nun bewusst, wie diese Mikroorganismen wirken und unserer Leben positiv beeinflussen können. ■

KLANGVOLL

Perfekt musikalisch getragen durch das Jahr mit der Jugendblasmusik

KATZELSDORF. Die Jugendblasmusik ist seit 1990 ein wichtiger Kulturträger und musikalisches Aushängeschild der Gemeinde.

Das 7-köpfige Gründungsensemble wuchs nach und nach zu einem großen Klangkörper heran, der nun mehr als 50 aktive Mitglieder zählt. Mehr als die Hälfte dieser Musiker sind unter 30 Jahren. Grund dafür ist die stetige Nachwuchsförderung und die gute Zusammenarbeit mit der Musikschule Katzelsdorf/Lanzenkirchen.

Jugendförderung

Mit dem Projekt „Bläserklasse“, bei dem die Kinder bereits in der Volksschule ein Instrument lernen, und der Gründung der

beiden Jugendorchester „Wild Cats“ und „Red Eagles“ sind viele junge Menschen auf den Geschmack des Musizierens gekommen. Durch eifrige Probenarbeit und Zielstrebigkeit haben so bereits viele Jugendliche den Weg zur Jugendblasmusik Katzelsdorf gefunden. Auch heuer konnten fünf neue Musikerinnen im Verein begrüßt werden.

Großes Repertoire

Kapellmeister Andreas Schöberl legt viel Wert auf eine gute Mischung zwischen traditioneller Blasmusik und modernen Arrangements. Vor allem bei den Frühjahrs- und Herbstkonzerten soll das Publikum immer wieder aufs Neue davon überzeugt werden, dass Blasmusik weit mehr als nur „Polka“ und „Märsche“ heißt. Auch beim Ball „Frack &

Dirndl – von der Lederhose bis zum Ballkleid“ packt die Kapelle ihr bunt gemischtes Repertoire aus. Dort wird mit fünf ganz unterschiedlichen und eigens für den Ball gegründeten Ensembles für jeden Geschmack die richtige Tanzmusik gespielt.

Viele Auftritte

Auch heuer hat die Jugendblasmusik Katzelsdorf wieder einiges vor: Am 8. und 9. April findet das traditionelle Frühjahrskonzert unter dem Motto „A Fairy Tale“ im Schloss Katzelsdorf statt. Lassen Sie sich verzaubern und holen Sie sich Ohrwürmer aus Filmen wie „Harry Potter“ oder Disneys „Die Eiskönigin“. Am 17. Juni darf dann in geselliger Runde bei der Sonnwendfeier am Biotop in Katzelsdorf gefeiert werden. Dort kümmert sich

der Verein um das leibliche Wohl der Gäste, während eine Gastkapelle für den musikalischen Rahmen sorgt.

Gelebte Tradition

Die Jugendblasmusik Katzelsdorf ist natürlich auch Kulturträger und Aushängeschild der Gemeinde. Daher darf die Kapelle bei den traditionellen Kirtagen in Katzelsdorf und Eichbüchl im August keinesfalls fehlen. Das Highlight und gleichzeitig der Jahresabschluss wird am 25. November 2017 im Stadttheater Wiener Neustadt stattfinden. Da lädt die Jugendblasmusik nämlich zum Herbstkonzert, das garantiert märchenhaft wird. Alle Termine und Neuigkeiten vom Verein gibt es auf der Homepage www.blamuka.at nachzulesen. ■



Die Jugendblasmusik ist ein wichtiger Bestandteil von vielen Veranstaltungen und sorgt für die richtige Stimmung bei allen Festen.

ePaper,
Gewinnspiele
und vieles mehr
auf
www.tips.at

SCHERZ
BaugesmbH
Innenputz | Fassade | Estrich

Vollwärmeschutzfassaden
Innen- und Außenputze
Thermische Sanierung
Farbberatung

T 02622/204 68
M 0664/260 46 25

office@scherz-bau.at
www.scherz-bau.at

2801 Katzelsdorf
Gewerbepark 6

FEIERLICHKEITEN

40 Jahre Musikschule

KATZELSDORF. Die Musikschule wurde im Schuljahr 1976/77 gegründet. Seitdem gehört sie zum wichtigsten kulturellen Ausbildungsinstitut der Gemeinde. Zurzeit werden 320 Schüler von 13 Lehrern unterrichtet. Seit 2014/15 gibt es auch eine Expositur in der Gemeinde Lanzenkirchen. 1996 kam es zur Gründung eines Fördervereines, der die Schule bei Veranstaltungen

und Finanzierungen von Instrumenten sehr unterstützt. Seit 14 Jahren gibt es eine Kooperation mit der Volksschule Katzelsdorf in Form einer Bläserklasse. Auch mit der Volksschule Lanzenkirchen gibt es im nächsten Schuljahr diese Kooperation.

Am 6. Oktober wird der Geburtstag der Musikschule im Rahmen einer Festveranstaltung gebührend gefeiert. ■



V.r.: Günter Frey, Markus Hahn, Agnes Woltran, Manfred Landl (FF Kleinwolkersdorf), Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran, Karl Ofenböck, Erwin Woltran, Johann Woltran

ERFOLGREICH

Prüfungen abgelegt

EICHBÜCHL. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr konnte Kommandant Erwin Woltran Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Unterabschnittskommandant Manfred Landl, Ehrenkommandant Karl Ofenböck, die Patinnen Helga Woltran und Maria Ofenböck 25 Feuerwehrmitglieder und auch unterstützenden Mitglieder begrüßen. Die FF

hat zur Zeit 41 Aktive und vier Reservisten. 2016 wurden bei 757 Tätigkeiten über 7.500 Stunden freiwillig und unentgeltlich für die Allgemeinheit aufgewendet. Neben der Teilnahme am Feuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber nahmen zwei Trupps mit acht Personen erstmals an der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze teil und schafften diese auf Anhieb. ■



Das engagierte Lehrerteam der Musikschule Katzelsdorf.

ZUKUNFTSWEISEND

Neuestes Projekt: Mit dem E-Car-Sharing in eine saubere Zukunft

KATZELSDORF. Seit Anfang November läuft das E-Car-Sharing, das in Zusammenarbeit mit der Energiemodellregion Bucklige Welt-Wechselland, der auch Katzelsdorf angehört, umgesetzt wurde.



Das Projekt ist zukunftsweisend für die ganze Region.

Bei einem Informationsabend wurde Interessierten das Projekt ausführlich vorgestellt. „Wer an dem Sharing-Projekt teilnehmen möchte, muss eine entsprechende Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinde abschließen, die jeweils am Ende eines Jahres gekündigt werden kann“, erklärt Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran. Der Standort des Elektroautos ist der Park-

platz des Zinnfigurenmuseums. Dort kann es nach erfolgter Buchung abgeholt und am Ende der Nutzung wieder zurückgebracht und an die Ladesäule angeschlossen werden. Das E-Car-Sharing

Projekt soll jene Personen in Katzelsdorf ansprechen, die aufgrund geringer Kilometerleistung kein Zweitauto anschaffen wollen. Weiters soll es auch jedem die Möglichkeit bieten, Erfahrungen

mit einem Elektroauto zu sammeln, bevor eine möglicherweise eigene Anschaffung erfolgt. Die Gemeinde fungiert hier als Initiator zur Forcierung der Elektromobilität. Auch die Gemeinbediensteten verwenden nach Verfügbarkeit dieses Auto für gelegentliche Dienstfahrten. Vorrang zur Nutzung haben aber die Teilnehmer am E-Car-Sharing-Projekt. Nähere Informationen dazu gibt es am Gemeindeamt, wo auch die Nutzungsvereinbarungen aufliegen. „Mit dem Ankauf eines Elektroautos und der Einführung des E-Car-Sharings ist ein wesentlicher Punkt im Bereich alternative Energie gelungen“, freut sich Bgm. Handler-Woltran. ■ Anzeige

GESPRÄCHE

Bundesminister Brandstetter zu Besuch bei Schülern des Gymnasiums

KATZELSDORF. Soziales Engagement ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung im Oberstufenrealzweig des KMH (Klemens Maria Hofbauer) Gymnasiums.



Die Schüler führten mit BM Brandstetter (Mitte) angeregte Gespräche.

Unter anderem stellten sich die Schüler die Frage: „Wie kann die Reintegration von Menschen nach einem Gefängnisarrest gelingen?“. Mit Bundesminister Wolfgang Brandstetter konnten sie vor kurzem verschiedenste Lösungsansätze diskutiert.

Der Minister konnte sich selbst von der intensiven Beschäftigung der Schüler mit dem Thema „Reintegration“ überzeugen. Nach einer ausführlichen theo-

retischen Vorbereitung hatte die achte Klasse der Strafvollzugsanstalt Schwarza einen Besuch abgestattet, um auch einen praktischen Eindruck von der aktuellen

Situation zu erhalten. In der Diskussion mit Minister Brandstetter beeindruckten die Schüler mit profunder Sachkenntnis und großem Interesse an den aktuellen

Re-Integrationsmöglichkeiten. Jörg Spenger, der maßgeblich an der Gestaltung des psychosozialen Schwerpunktes beteiligt ist: „Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass diese Art der Ausbildung von den Schülern sehr positiv angenommen wird und für viele ein Entscheidungskriterium für die Wahl des ORG-Zweigs war.“ Das Angebot im Oberstufenrealzweig des Klemens Maria Hofbauer Gymnasiums ist einzigartig in der nationalen Bildungslandschaft. Die vertiefte Auseinandersetzung mit psychosozialen Fragestellungen ermöglicht es in weiterer Folge ein einschlägiges Studium zu beginnen bzw. in entsprechenden Berufsfeldern Fuß fassen zu können. ■

VERMESSUNG

Kompetenter Partner

KATZELSDORF. Wer ein Grundstück kaufen oder ein Haus (um-)bauen will, ist bei der Firma „Vermessung Bernhart“ genau richtig. Bei allen Fragen zu Eigentum von Grund und Boden ist Edgar Bernhart der richtige Ansprechpartner. Als Ingenieurkonsultent erstellt er Pläne, die als öffentliche Urkunde absolute Rechtssicherheit schaffen - für den Kunden, die Angehörigen oder auch für die Nachbarn.



Grund und Boden. Edgar Bernhart ist der richtige Ansprechpartner.

Seit mehr als 20 Jahren geht er als „Techniker durch und durch“ an die verschiedensten Herausforderungen des Vermessungswesens heran. „Doch erst das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen mit dem Auftraggeber macht meine tägliche Arbeit erfüllend“, sagt Edgar Bernhart. Sein Aufgabengebiet umfasst Grenzvermessung und Grenzsicherung, Grundteilungen sowie Teilun-

gen für Bauzwecke, das Klären von Grenzstreitigkeiten als auch hochgenaue Baustellenvermessungen. Ein schlanker Büroaufbau ermöglicht beste Leistung zu guten Preisen sowie eine flexible Termingestaltung. ■ Anzeige

i KONTAKT

Tel.: 0664/533 74 80
vermessung-bernhart.at



Hilfe und
Pflege
daheim.



Pflege? Hilfswerk.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physiotherapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Hilfswerk Menüservice
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

www.hilfswerk.at

Rufen Sie uns an.
Wir helfen gerne!

Hilfswerk Wr. Neustadt/Land

Hauptstraße 45, 2801 Katzelsdorf
Betriebsleiterin Margot Brandecker
Tel. 02622/786 63

pflege.wienerneustadtland@noe.hilfswerk.at



SONNENSCHUTZ

Innovation 2016: der formschöne Terrassen-Pavillon „Bavona“

KATZELSDORF. Der Familienbetrieb in zweiter Generation „Ing. Johann Hohenegger Sonnenschutz“ in Katzelsdorf hat etwas Neues im Programm: den Terrassen-Pavillon „Bavona“.

Es ist die Innovation des Jahres 2016: ein formschöner Terrassen-Pavillon mit modularem Dachsystem und komfortablen Erweiterungsmöglichkeiten. Die neuen Bavona Outdoor Living Pavillons eröffnen von Frühling bis Herbst naturnahe Lebensräume auf der Terrasse oder im Garten.

Das Design der Bavona Pergola-Serie überzeugt durch seine kubische Formensprache und die raffiniert integrierte Technik. Jede



Bavona Pavillons eröffnen naturnahe Lebensräume auf Terrasse oder Garten.

Bavona Pergola wird auf Mass gefertigt, lässt sich farblich auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden abstimmen und kann

mit verschiedenen Optionen ausgestattet werden. Zwei Dachsysteme stehen zur Wahl: Als bioklimatische Überdachung sorgt

das Bavona TP6500 Hardtop mit variabel neigbaren Aluminium-Lamellen für perfekten Schutz gegen Sonne und Regen. Die natürliche Luftzirkulation durch die Lamellen wirkt wie eine umweltfreundliche Klimaanlage. Mediterranen Charme verbreitet die Dachsystem-Variante Bavona TP6100 Softtop mit integrierter Faltmarkise. Das wetterfeste Polyester-Gewebe (Brandschutzklasse B1) bietet ebenfalls besten Schutz gegen Hitze, UV-Strahlen sowie Regen. ■ Anzeige

i KONTAKT
 Gewerbestraße 7/Top 1
 Tel.: 02622/78257
www.ing-hohenegger.at
www.weinor.de/hohenegger



Gewerbestraße 7 / Top 1, 2801 Katzelsdorf | Tel: 02622 78257 | Mobil: 0664 3111525 | www.ing-hohenegger.at

NEU IM PROGRAMM



BAVONA

- Modular erweiterbares Pergolasystem
- Zwei Dachvarianten verfügbar:
 - Neigbare Aluminium-Lamellen (Hardtop)
 - Robuste Faltmarkise (Softtop)
- Kombinierte Sonnen- und Regenschutzlösung
- Filigranes Gestell in kubischem Design
- Frei stehend, Wand- oder Eckmontage
- Integrierter Wasserablauf
- Korrosionsbeständige Aluminiumkonstruktion
- Serienmässig mit Elektroantrieb
- Komfortabel erweiterbar durch:
 - Integrierte, dimmbare LED-Beleuchtung
 - Schiebbarer Seiten- und Frontverglasung
 - Aluminium Systemboden SB4700



SONNENSCHUTZ

Die Neuheit: das Twister-Segel „Shadeone“ - so geht Schatten

KATZELSDORF. „Sonnenschutz ist unsere Hauptsache“, sagt Johann Hohenegger von der Firma „Ing. Johann Hohenegger Sonnenschutz“. Neu im Sortiment: das Twister-Segel Shadeone.



Shadeone fügt sich in jede Gebäude-Architektur ein.

Der Familienbetrieb in Katzelsdorf besteht seit 35 Jahren und hat Wintergartenbeschattungen, Rollläden, Glasoasen, Außenjalousien, textile Terrassendächer und vieles mehr im Angebot. Etwas ganz Neues im Programm ist das Twister-Segel Shadeone. Durch die unkomplizierte Bedienung des Twister-Segels kann man Sonne und Schatten erleben, wann man es sich wünscht.

Shadeone fügt sich in jede Gebäude-Architektur ein und setzt mit seinem minimalistischen Design und der frei schwebenden Segelmembrane ein visuelles Highlight an jeder Fassade. Das System ermöglicht eine Gesamtsegelfläche von beachtlichen 34,5 Quadratmetern und bietet gegen-

über Markisen und fest verspannten Sonnensegeln ein unglaubliches Preis-/Leistungsverhältnis. Ob Terrasse, Freisitz, Dachgarten, gastronomische Außenfläche, Balkon, Poolbeschattung oder Innenhofbespannung – durch den modularen Aufbau lässt sich mit Shadeone nahezu

jede gewünschte Fläche beschatten. Durch ein umfangreiches System- und Zubehörsortiment ist fast jede Herausforderung lösbar.

Das Membran wurde speziell für die hohen Anforderungen von Shadeone entwickelt. Das Tuch ist sehr leicht, schimmelresistent imprägniert, absolut wasserdicht, schmutzabweisend und bietet mit einem Wert von UPF 50+ einen hohen Schutz gegen gesundheitsschädliche UV-Strahlung. ■

Anzeige



KONTAKT

Gewerbepark 7/Top 1
Tel.: 02622/78257
www.ing-hohenegger.at
www.weinor.de/hohenegger

 **ING. JOHANN HOHENEGER SONNENSCHUTZ**

Gewerbepark 7 / Top 1, 2801 Katzelsdorf | Tel: 02622 78257 | Mobil: 0664 3111525 | www.ing-hohenegger.at

NEU IM
PROGRAMM



Markise war gestern:

SHADEONE® – Das Twister-Segel

- fügt sich in jede Gebäude-Architektur ein
- kinderleichte Bedienung
- Viel Segel – wenig Technik
- Größe bis max. 6 x 5,75 m
- tolles Preis- / Leistungsverhältnis
- Schutz vor Sonne und Regen

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren:

Kostenlosen Hotline: 0800 400 171 104

shade design®

So geht Schatten

Scheiblingkirchen-Thernberg

Fläche: 37,84 km²
Höhe: 350-790 m
Einwohner: 1.900

Bürgermeister:
 Johann Lindner (ÖVP)

Homepage:
www.scheiblingkirchen.at



ATTRAKTIONEN

Ein Ort auf einen Blick

SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG. In der Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg gibt es einiges zu entdecken. Von sportlichen Attraktionen, wie den EuroVelo, der durch die Gemeinde Scheiblingkirchen führt, über zahlreiche Wanderwege bis hin zum Hallenbad, dem Schiklub Thernberg und dem USV Scheiblingkirchen-Warth.

Auch kulturell kommt man in der Gemeinde auf seine Kosten. Neben Sehenswürdigkeiten wie der Pfarrkirche in Scheiblingkirchen und der Marienkirche in Thernberg, gibt es auch noch die Erzherzog Johann-Dokumentation und die Kunst Leit'n. Diese ist ein Flecken Grünland, auf dem sich Skulpturen und Objekte von rund 30 namhaften Künstlern aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland einfügen. Die Kunst



Viel Interessantes gibt es in der Gemeinde zu sehen.

Leit'n schließt an die Geschäftsräumlichkeiten der Firma Walli Garten- und Wohnmöbel an, kuratiert und inszeniert wird vom Kunstverein Süd Ost. Ziel ist es, Kunst und Kultur auf unkonven-

tionelle Weise in die Öffentlichkeit zu tragen.

Mehr Informationen zu den Attraktionen gibt es auf der Homepage der Gemeinde unter www.scheiblingkirchen.at. ■

SEHENSWÜRDIG

Die Kirche

SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG. Die Pfarrkirche in Scheiblingkirchen ist dem heiligen Rupert und der heiligen Magdalena geweiht. Die Wehrkirche wurde in den vergangenen Jahren renoviert, die letzten Schäden nach dem schweren Erdbeben von 1972 behoben. Dabei entdeckten die Restaurateure hinter dem alten Verputz noch ältere Fresken aus dem 15. bis 16. Jahrhundert. Diese Fresken stellen die Krönung Marias dar. ■



Die Pfarrkirche in Scheiblingkirchen



Bestandsjubiläum Die Feuerwehr Thernberg hat im Jahr 2016 ein großes Ereignis gefeiert: das 125-jährige Bestandsjubiläum. Gegründet wurde die Feuerwehr am 25. Jänner 1891 unter Hauptmann Johann Hauer junior. Bei der Gründungsversammlung sind sofort 21 Mann eingetreten. Im zweiten Bestandsjahr wurden bereits neun Übungen abgehalten. Seit Jänner 2017 ist OBI Bernhard Lechner Kommandant.

VORGESTELLT

Die gemeinsame Freude am Singen: das Ensemble „nova Vocalitas“

SCHIEBLINGKIRCHEN-THERNBERG. Das Ensemble „nova Vocalitas“ besteht aus acht Mitgliedern, die ihre Freude am Singen teilen.

Gegründet wurde das Ensemble im Jahr 2012. Die derzeitige Besetzung: im Sopran Karin Albrecht, Barbara Wiedner, Michaela Kapfenberger, im Alt Gerlinde Bandl, Karin Wagner, im Tenor Christoph Posch, im Bariton Robert Wiedner und im Bass Andreas Kapfenberger.

2015 nahm das Ensemble „nova Vocalitas“ bei der Produktion „Klingendes Österreich – Zweimal Österreich“ teil.

Im Jahr 2016 hat das Ensemble



Vo.v.l.: Robert Wiedner, Michaela Kapfenberger, Karin Wagner, Gerlinde Bandl, hi.v.l.: Christoph Posch, Karin Albrecht, Barbara Wiedner, Andreas Kapfenberger

ihre erste CD unter dem Titel „Durchs Jahr“ aufgenommen. Das Ensemble bestreitet zwei Hauptkonzerte im Jahr: Im Frühjahr (April oder Mai) im Zwei-

jahresrhythmus „Klassik trifft“ (Bsp.: Gospel, Soul, Barock, Romantik, die 70iger, usw.) bzw. „Ins G'miat - Volkslieder von Hier und Anderswo“ sowie am

letzten Adventsamstag das Konzert „Alpen-Gospel“, Advent-/Weihnachtskonzert mit klassischen alpenländischen Liedern, Gospels und Spirituals. Die Veranstaltungen finden grundsätzlich in der Pfarrkirche Scheiblingkirchen statt.

Für 2017 sind auch schon Veranstaltungen geplant. Im Mai wird es eine Aufführung der konzertanten Messe „Die Himmel rühmen“, Kantaten und Gospels geben. Am Pfingstmontag ist ein Gastauftritt beim Mariensingen in der Wallfahrtskirche Maria Schnee geplant. ■

i KONTAKT

Mehr Informationen auf www.nova-vocalitas.at

SHIATSU

Energie tanken

SCHIEBLINGKIRCHEN/THERNBERG. „ABC-Shiatsu“ von Andrea Baumgartner ist die Energietankstelle in Thernberg. Sie setzt sich aus drei Bereichen zusammen: „A“ steht für Ausbildung, „B“ für Behandlung und „C“ steht für Center. In der Ausbildung kann man den Basiskurs für Shiatsu besuchen. Dabei lernt man eine Grundbehandlung kennen, die man zu Hause anwenden kann. Dieser Kurs ist bereits der Grundstock für die Ausbildung. Die Behandlungen dienen vor allem der Vorbeugung und Gesunderhaltung. Das „Achtsamkeits Bewusstseins Center“ steht allen Personen offen und soll eine achtsame Berührung schulen und einen Umgang mit Energien lehren. Bei diesen Kursen kann jeder teilnehmen (auch ohne Vorkenntnisse). Mehr Informationen gibt es auf www.abc-shiatsu.at, unter

der Telefonnummer 0664/50 27 621 oder persönlich in Thernberg, Weingart 153. ■

Anzeige

i TERMINE

11.3. und 12.3. ABC Reiki Kurs 1

18.3. und 19.3. Master Point Kurs

31.3. Vortrag: „Kochen nach den 5 Elementen, wie geht das?“

6.5. „5 Elemente Kochkurs“

15.6., 15-18 Uhr Tag der offenen Tür in NK, Wienerstr. 40

12.8., 13.8, 15.8. Basis Shiatsu Kurs (Termin A)

26.10. Tag der offenen Tür in NK

27.10.-29.10. Basis Shiatsu Kurs B

5.1.-8.1.2018 Basis Shiatsu Kurs C

Ausbildung zum diplomierten Shiatsu Practitioner



"Absolventen der abc Shiatsu Ausbildung erlernen unter anderem auch Techniken, mit denen sie blockierte Faszien (Bindegewebe) lösen können..."

**Basis-Shiatsu-Kurse
in Neunkirchen, Wiener Str. 40**



abc **SHIATSU**
Schule
Dr. Andrea Baumgartner

www.abc-shiatsu.at

Tel. 0664 50 27 621

VERKLEIDET

Großer Faschingsumzug 2017: Die Narren sind wieder los

SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG.

Am Faschingssonntag, den 26. Feber 2017, ist es wieder soweit. Die Narren sind in Scheiblingkirchen und Warth los. Über 15 toll geschmückte Wagen ziehen durch die Gemeinden. Start ist beim Gemeindeamt Warth und das Abschlussfest findet beim Sportplatz Scheiblingkirchen statt. Beginn ist um 14 Uhr, davor gibt es um 13:33 Uhr ein Faschingstreiben am Hauptplatz Warth. Mit dabei sind Vereine der beiden Gemeinden, der MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg und TK Haßbach-Penk-Altendorf.

Der Reinerlös wird heuer den Feuerwehren der beiden Gemeinden zur Verfügung gestellt. ■



Die Verkleidungen sind jedes Mal ausgefallen und außergewöhnlich.



Almdudler Trachtenpärchen

BÄCKEREI

Familienbetrieb: abwechslungsreiche Backkunst nach alten Rezepten

SCHEIBLINGKIRCHEN. Die Bäckerei Breitsching gibt es seit 1905 und befindet sich schon in der vierten Generation. Die leckeren Produkte werden nach alten Rezepten hergestellt.

Martina und Edgar Breitsching übernahmen am 1.1.2000 den Betrieb. Im selben Jahr wurde in Scheiblingkirchen die Bäckerei mit einem Kaffeehaus erweitert. 2002 wurde in Seebenstein eine neue Filiale eröffnet, ebenfalls mit einem Kaffeehaus. Derzeit gibt es ca. 27 Mitarbeiter, trotz der Größe ist es aber ein Familienbetrieb geblieben. Ausgeliefert wird in der Region von Aspang-Gloggnitz-Neunkirchen.



Die leckeren Produkte werden in der Bäckerei Breitsching handwerklich hergestellt.

Hier wird Tradition groß geschrieben. Die Produkte werden noch handwerklich nach alten Rezepten hergestellt. Das Sauer-

teigbrot zum Beispiel wird mit einem eigenen Sauerteig hergestellt. Natürlich wird auch auf aktuelle Wünsche eingegangen.

Produkte mit Dinkelmehl (Vollkornbrot, Weckerl, Krapfen, Striezel) werden immer mehr nachgefragt. Die Mehlspeisen werden natürlich selbstgemacht. Von verschiedenen Schnitten bis zu Torten auf Bestellung (Hochzeit, Taufe, Firmung und vieles mehr) gibt es alles im Sortiment.

Aktuell

Derzeit ist Krapfenzeit. Bis Faschingdienstag werden sie täglich frisch gebacken, ob Dinkelkrapfen, Cremekrapfen oder andere. Danach in der Fastenzeit gibt es bis Ostern Fastenbrezen. Zu Ostern werden dann Osterstriezel, Osterpinzen, eingebackenes Ostergeselchtes und vieles mehr angeboten. ■ Anzeige



Pflegeheim Das Landespflegeheim Scheiblingkirchen ist mit 1. Juli 2011 in Betrieb gegangen. Das dreiflügelige Haus wurde unter dem Motto „Leben am Wasser“ erbaut und wurde der natürlichen Biegung des Schlattenbaches, der in diesem Bereich in die Pitten mündet, angepasst. Das Haus verfügt über zwei Pflegestationen zu je 38 Betten, einer psychosozialen Betreuungsstation mit 26 Plätzen und acht Tagesbetreuungsplätze.

PHOTOVOLTAIK In Betrieb

SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG. Die neue Photovoltaikanlage auf den Gebäudedächern und den Freiflächen ist seit Mitte Dezember 2016 in Betrieb. Die Module auf den Dächern (20 KWp) wurden über Bürgerbeteiligung finanziert. Die Module auf der Freifläche (90 KWp) gehören dem „Gemeinde-Abwasserverband Mittleres Pitztal“.



Die Photovoltaikanlage

Anton KAGER
Spenglerei | Dachdeckerei



2831 Scheiblingkirchen
Bundesstraße 185
T: 02629 / 25 03, F: DW 13
office@spenglerei-kager.at
www.spenglerei-kager.at

DAS DACH IN SEINER SCHÖNSTEN FORM

Ihr Spezialist und Partner für ...

- Dachdeckungen aller Art
- Altdachsanierungen
- Neueindeckungen
- Reparaturarbeiten
- Dachflächenfenster
- Kamindächer
- Kaminverblechungen
- Zierladenverblechungen
- Untersichtverblechungen
- Foliendächer
- Abdichtungen von Flachdächern, Balkonen usw.
- PREFA Leichtdächer
- PREFA Fassadensysteme
- Hochwasserschutz



Für weitere Informationen oder die Vereinbarung eines unverbindlichen Beratungstermins rufen Sie uns noch heute an unter **02629 / 25 03**.

GEWÄSSER

„Niroplantschende Bochwodla“ - Einblick in den Wassersportverein

SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG. Die Mitglieder des Wassersportvereines „Niroplantschende Bochwodla“ haben es sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele Bäche und Flüsse zu durchwaten.



Die „Niroplantschenden Bochwodla“

Der Verein wurde am 30.1.2008 gegründet. Er hat seinen Sitz am Promenadenweg in Scheiblingkirchen. Geführt wird der Verein vom Präsident Werner Retthegey und dem Vizepräsident Otto Stössel. Es gibt momentan rund 40 Mitglieder. Vereinszweck ist es, möglichst viele Bäche und Flüsse zu durchwaten. Als Beweis für eine erfolgreiche Durchquerung dient

ein Stein aus dem betreffenden Gewässer. Die steinernen Trophäen werden beim, von den Mitgliedern selbst erbauten, Vereinshaus ausgestellt. Mittlerweile haben sich einige hundert Steine angesammelt. Neben diesem Vereinshaus steht eine riesige Nirobadewanne, die

beheizt werden kann. Diese wird daher von den Niroplantschenden Bochwodlan auch im Winter zum Plantschen benutzt. Die Vereinsmitglieder treffen sich außer zum Wodeln und Plantschen auch sonst immer wieder im Vereinsheim. Einmal im Jahr findet am Promenadenweg ein Gasselfest für alle Niroplantschenden Bochwodla und



Beim Durchwaten



Bäche und Flüsse werden durchquert.

Promenadenwegbewohner statt. Dabei gibt es unter anderem köstliches Kistenfleisch. „Stolz sind wir darauf, dass unser Verein am 29.7.2009 in der Sendung NÖ Heute vorgestellt wurde“, erklärt Präsident Werner Retthegey. ■



Das agrarische Bildungszentrum in der Buckligen Welt

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Schmankerlmarkt

Sa. 1. April 2017

9.00 - 17.00 Uhr

Verkauf selbst erzeugter Schmankerl, wie Geselchtes, Würste, Brot, Milchprodukte, Most, Fruchtsaft und Osterhasen.
Warme Speisen und Schulcafé.



BILDUNGSZENTRUM

LFS Warth – 2831 Warth, Aichhof 1
02629/2222-0 www.lfs-warth.ac.at

MUSIKSCHULE

Matinée im Frühling

SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG. Seit dem Vorjahr gibt es im Schulgebäude in Scheiblingkirchen einen neuen Musiksaal. Nun lädt die Musikschule „von paradisi“ zu einer Frühlingmatinée am Sonntag, den 19. März in den neuen Saal. Es musizieren Schüler und Lehrer der Mu-

sikschule und die Moderation übernimmt Tom Schwarzmann. Die Festrede wird die Geschäftsführerin des Musikschulmanagements NÖ, Michaela Hahn, halten. Beginn ist um 11 Uhr. Mehr über die Musikschule auf www.scheiblingkirchen.at/von_paradis_MUSIKSCHULE_24. ■



Die Musikschule veranstaltet eine Frühlingmatinée im neuen Musiksaal.

AUSSTELLUNG

Erzherzog Johann-Dokumentation: Leben und Wirken in der Gemeinde

SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG. Eine Ausstellung und ein Rundwanderweg würdigen den großen Förderer Erzherzog Johann.

Wenige wissen, dass Erzherzog Johann über einundzwanzig Jahre Besitzer von Schloss und Herrschaft Thernberg in der Buckligen Welt war und hier gemeinsam mit seinem späteren Privatsekretär Johann Zahlbruckner den Grundstein für sein steirisches Wirken legte. Thernberg war für den Erzherzog in den Jahren 1810 bis 1820, nachdem er in den Koalitionskriegen gegen Napoleon in den Jahren davor militärischen Niederlagen



Neben der Dokumentation gibt es einen Erzherzog Johann-Rundwanderweg.

erlitten hatte, auch immer wieder ein Ort des Rückzugs, um seine Gedanken zu sammeln, Kraft zu tanken und neue Ideen aufzugreifen.

Im Jahr 2009 wurde aus Anlass des 150. Todestages von Erzherzog Johann die seit 1982

bestehende Erzherzog Johann-Dokumentation in Thernberg in der Buckligen Welt sowohl inhaltlich als auch gestaltungstechnisch überarbeitet und neu eröffnet. Neben der umfassenden Beschreibung von Leben und Wirken von Erzherzog Jo-

hann im zweiten Teil der Ausstellung, widmet sich der erste Abschnitt der Dokumentation der Geschichte Thernbergs und seiner Burg- und Schlossanlage seit dem 11. Jahrhundert. Der dritte Teil führt schließlich in die Pfarrkirche, die einige Schenkungen des Erzherzogs beherbergt. Die Öffnungszeiten der Ausstellung finden sich auf der Homepage der Gemeinde.

Es gibt auch einen Erzherzog Johann-Rundwanderweg, der eine Gehzeit von ca. sieben Stunden beansprucht. Der Weg führt von Scheiblingkirchen über Gleißfeld zum Türkensturz und zurück über den „Leit'n Weg“-Kulturwanderweg nach Scheiblingkirchen. ■

Cafe Bäckerei BREITSCHING



Lassen Sie sich von unserer Backkunst verwöhnen.

Resche Semmeln, frische Krapfen, knusprige Brote, herzhaftes Vollkorngebäck, Torten für jeden Anlass und vieles mehr erwartet Sie täglich frisch in unseren Filialen.

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Breitsching

2831 SCHEIBLINGKIRCHEN
Hauptplatz 39, Tel.: 02629/2204

Öffnungszeiten:

MO-FR: 06.30 - 12.00 und
14.30 - 18.00 Uhr

SA: 06.30 - 12.00 Uhr

SO: 09.00 - 18.00 Uhr
durchgehend

2824 SEEBENSTEIN

Hauptstr. 1, Tel.: 02627/47495

Öffnungszeiten:

MO-SA: 06.30 - 12.00 und
14.30 - 18.00 Uhr

SO und

Feiertag: 08.00 - 18.00 Uhr
durchgehend

2842 EDLITZ

Markt 18, Tel.: 02644/7241

Öffnungszeiten:

MO-FR: 06.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

SA: 06.30 - 12.00 Uhr

Nachmittag geschlossen

SO und

Feiertag: 8.00 - 17.00 Uhr
durchgehend



EINBLICK

Der Bürgermeister im Gespräch: „Das Jahr 2016 war ereignisreich“

SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG. Bürgermeister Mag. Johann Lindner spricht über das vergangene Jahr und gibt einen Ausblick auf 2017.



Bürgermeister Lindner im Gespräch

Machen wir einen Blick zurück. Was hat es im Jahr 2016 in Scheiblingkirchen-Thernberg gegeben?

Bürgermeister: Ein großes Ereignis war sicherlich der Um- und Zubau des Schulgebäudes, in dem sich die Neue Mittelschule, die Volksschule und die Musikschule befinden. Neu sind das Lehrerzimmer, der Physik- und der Musiksaal mit der Bibliothek. Ende April wurde mit den Arbeiten begonnen, die Sanierung erfolgte in den Ferien. Die offizielle Eröffnung des Gebäudes war dann am 19. November. Ein zweites wichtiges Ereignis 2016 war die Eröffnung des neuen Arzthauses. Es ist ein neues Gebäude auf dem Grundstück des alten Arzthauses. Start des Baus war im Juni, die Eröffnung war am 1. Dezember. Nun sind die Gemeindeärztin und ein Heilmasseur im Haus. Das neue Schulgebäude und das Arzthaus wurden beide vom Architekturbüro Kaltenbacher entworfen und die Häuser wurden größtenteils

von einheimischen Unternehmen gebaut.

„ Ein großes Ereignis war sicherlich der Um- und Zubau des Schulgebäudes. “

Was gab es im Jahr 2016 außerdem noch?

Bürgermeister: Die FF-Thernberg feierte unter Kommandant OBI Heinrich Haberl ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. Bauplätze, auf denen das ursprüngliche Altenheim gestanden ist, wurden 2016 verkauft. Etliche neue Häuser stehen dort schon. Und in Thernberg wurde im Herbst an drei Tagen die 300-Jahr-Feier „Markterhebung

Thernberg“ veranstaltet. Unter dem Motto „Ein Markt wie damals“ gab es 36 Marktstände, die durchwegs von Einheimischen betrieben wurden. Bei herrlichem Herbstwetter besuchten über tausend Gäste die gelungene Veranstaltung.

Was erwartet die Bewohner der Gemeinde im Jahr 2017?

Bürgermeister: Das Jahr 2016 war sehr ereignisreich, daher wird es 2017 etwas ruhiger. Sicher wird der Abwasserkanal von Scheiblingkirchen nach Gleißfeld dort wo es notwendig ist saniert. Im Vorjahr wurde die Kanalisation mit Kameras abgefahren. Dort wo Schwachstellen sind, gehört der Kanal saniert. Außerdem wird ein Elektroauto für den Abwasserverband Mittleres Pittental gekauft. Dieses Dienstauto kann an die neue Photovoltaikanlage angeschlossen werden.

Was kann man in Scheiblingkirchen und Thernberg erleben?

Bürgermeister: 2009 wurde in Thernberg die Erzherzog Johann-Dokumentation neu eröffnet. Sie ist jährlich von Ende Mai bis 26. Oktober an Sonn- und Feiertagen zu besichtigen. Sie befindet sich im Mesnerhaus

und im Pfarrhof Thernberg und zeigt die Jahre in denen Erzherzog Johann in Thernberg gewohnt hat. Die Ausstellung ist sehr schön aufgebaut. Zusätzlich gibt es im Pfarrhof einen Raum zum Thema „300 Jahre Markt Thernberg“. Dieser ist im Rahmen der 300-Jahr-Feier entstanden. Außerdem gibt es in der Gemeinde den Eurovelo, der durch Scheiblingkirchen führt.

„ Die Erzherzog Johann-Dokumentation ist sehr schön aufgebaut. “

Jetzt steht der Faschingsumzug an. Eine große Veranstaltung für die beiden Gemeinden Warth und Scheiblingkirchen-Thernberg.

Bürgermeister: Am Faschingsonntag, den 26. Februar, zieht der Faschingsumzug vom Gemeindeamt Warth bis zum Sportplatz Scheiblingkirchen. Über 20 Gruppen und Wagenzüge werden daran teilnehmen. Der erste Faschingsumzug war im Jahr 1997. Er findet alle zwei Jahre statt. Der Reinerlös kommt den Feuerwehren beider Gemeinden (Anm.: Warth und Scheiblingkirchen-Thernberg) zugute. ■

Anzeige



Großes Angebot. In der Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg gibt es viel zu erleben - sowohl auf kultureller und sportlicher Ebene.

PLANUNGEN

Neues Straßenspektakel soll zum Besuchermagnet werden

BAD ERLACH. Ein ganz neues Event, das ein Arbeitskreis um Gemeinderätin Bärbel Stockinger für dieses Jahr bereits detailliert plant, wird ein neues Highlight im Veranstaltungskalender bilden.

von DOROTHEA MÜLLNER-FRÜHWIRTH

Für Bürgermeister Johann Rädler (ÖVP) war es Zeit, den längst verstaubten Bad Erlacher Kirtag zu erneuern und freiwillige Helfer für diese Aufgabe zu mobilisieren. So wurde ein neues Festkomitee gegründet. Bärbel Stockinger, Initiatorin und Chefin des Komitees, Harald Wrede zuständig für Pressearbeit und Promotion, Birgit Breitsching, die helfende Hand für jede Situation, Hannes Hauer für die handwerklichen Aufgaben und Sabine Hauer für die Koordination von Gemeindeaufgaben.

„Kirtag war gestern, das stand fest! Bad Erlach geht mit der Zeit und trägt auch der Entwicklung als Vorort Wiener Neustadts Rechnung. Hierzu sollte ein Konzept gefunden werden, das sowohl Aussteller, Fest und Mitmachaktionen beinhaltet, modern und spektakulär ist. Eben ein Riesen-Spektakel – das erste

Bad Erlacher Straßenspektakel“, erzählt Sabine Hauer.

Die Pläne

Am Wochenende des 17./18. Juni wird auf der Hauptstraße und der Aspangerstraße bis zum Prof. Sepp-Buchner-Platz das erste Bad Erlacher Straßenspektakel stattfinden. Das Straßenfest steht unter dem Motto: „Ein ganzer Ort wird Bühne und lädt zum Mitmachen ein.“ An mehreren Schauplätzen fesseln Künstler unterschiedlichster Sparten, Musiker und Akrobaten die Besucher. Durch das Fest wandernde Stelzengänger, Pantomime-Künstler, Hochradfahrer, Jongleure und viele mehr versetzen die Menge in Staunen. Dies alles kann man genießen während man bei einem der Marktstände Kunsthandwerk erwirbt oder seine Kinder beobachtet, die sich bei einer der vielen Mitmach-Stationen aktiv am Geschehen beteiligen. Da so viel Spektakel hungrig und durstig macht, werden die Gastronomen und zahlreiche Vereine sowohl traditionelle Schmankerl als auch hippos Streetfood aufwarten.

Spass und Action

Bevor unzählige Attraktionen den Ort am Sonntag ab 8 Uhr zu



Das Festkomitee mit Hannes Hauer, Sabine Hauer, Birgit Breitsching und Bärbel Stockinger ist mit großem Engagement an die Planungen herangegangen.

einem wahrlich spektakulären Fest für Alle machen, startet das Zweitagesfest bereits am Samstag auf der Hauptstraße ab 17 Uhr mit Konzerten der Musikschule, der Band Noah Scotia, Soundsturm und mit Riedls Vergnügungspark. Man darf bereits hier auf stimmungsvolle Dekorationen und beeindruckende Lichtspiele gefasst sein. Auch der Sehnsucht nach den früheren Kürbisfesten in Bad Erlach wird nun Genüge getan. Der Ansturm von Mitwirkenden und Interessenten zeugt von der gelungenen Idee. Bereits im Jänner musste schon einigen Aussteller abgesagt werden. Die Größe des Festes wächst aber mit

dem Besucherstrom, so gilt es die Strecke mit dem Erfolg des Festes zu erweitern, um auf ein Niveau des Kürbisfestes zu gelangen und mehrere tausend Besucher für Bad Erlach zu begeistern.

Grosse Begeisterung

Mit dem Straßenspektakel betritt die Marktgemeinde Bad Erlach „Neuland“, ein vollkommen neues Territorium. Neue Attraktionen und neue Ideen sollen wieder ein interessantes Fest für die Besucher entstehen lassen. Wichtig ist jetzt, dass sich genügend Vereine und Gewerbetreibende in Bad Erlach finden, die beim Straßenspektakel mitmachen. ■



Erste Platzreservierungen für das Straßenspektakel: Sabine Hauer, Rupert Rathner für die FF Bad Erlach und Stefan Haller (Sparkasse Bad Erlach)



Soundsturm: Anna Koll - Gesang, Michael Reis - Gesang, Gitarre, Michael Grill - Gitarre, Saxophon, Michael Mozeth - Bass und David Piribauer - Schlagzeug

GUT BESUCHT

Neujahrempfang stand unter Motto „Lebendiger Wirtschaftsstandort“

LANZENKIRCHEN. Die Marktgemeinde lud zum sechsten Mal zum Wirtschaftsempfang in den Gemeindesaal.

Viele Wirtschaftstreibende, Vereinsobleute und Ehrengästen waren gekommen und konnten ein hochkarätiges Programm genießen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Lanzekirchen hat sich zu einem bedeutenden Wirtschaftsstandort entwickelt. Aufgrund der vielen Betriebsansiedlungen hat sich die Kommunalsteuer in den letzten Jahren mehr als verdoppelt. Auch die 800 Arbeitsplätze in unserem Heimatort sind ein Höchstwert. Allein in den letzten Jahren sind



V.l.: VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Sabine Simmel-Ofenböck, GR Bernd Tuschmidt, Vzbgm. Heide Lamberg, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bundesrat Martin Preineder, Martina Karnthaler, Christian Schütz

über 200 neue Arbeitsplätze geschaffen worden.“ Außerdem berichtete er über das Projekt Ortszentrum, den Hochwasser-

schutz, aber auch aktuelle Entwicklungen im Betriebsgebiet Lanzekirchen. In einer Expertenrunde am Podium beleuch-

teten Manfred Gutternigg, Geschäftsführer der Hilti GmbH, Alexander Kucera, Direktor des Pädagogischen Zentrum Sta. Christiana und Direktor Karl Scherleithner, Leiter der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt, die wirtschaftliche Entwicklung von Lanzekirchen. Die Wirtschaftsgemeinderäte Bernd Tuschmidt und Markus Kitzmüller-Schütz gaben dabei Schwerpunkte und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmer bekannt. In einer zweiten Interviewrunde wurde Neuigkeiten bekanntgegeben, zum Beispiel gab Peter Aigner, Entwickler des Golfresort Föhrenau, Einblick in das aktuelle Projekt. ■

ZAHLEN

Insolvenzen im Jahr 2016

BEZIRK. Die Insolvenzstatistik 2016 zeigt, dass sich Niederösterreich gegen den österreichweiten Trend bewegt. In Wiener Neustadt gab es einen erheblichen Anstieg der Privat-Insolvenzen.

Rückläufig waren die Unternehmer-Insolvenzen in Niederösterreich (minus 2,5 Prozent). Im Vergleich dazu ist die Zahl der Verfahren in Österreich 2016 um rund zwei Prozent auf über 5.500 angestiegen. Die Hauptursachen der Insolvenzen liegen laut Statistik in Managementfehlern, gefolgt vom Kapitalmangel und dem Preisdruck aufgrund des Wettbewerbs.

Die Zahl der Insolvenzen von Privatpersonen ging österreichweit um fast sieben Prozent auf 9.200

Verfahren zurück. Weniger Insolvenzen hat es zuletzt im Jahr 2007 gegeben. Nur zwei Bundesländer melden steigende Insolvenzen: Oberösterreich mit Plus 8,5 Prozent und Niederösterreich mit Plus 1,1 Prozent.

Da mit einem nennenswerten Rückgang der Arbeitslosigkeit im neuen Jahr nicht zu rechnen sei, werde die Zahl der

Privatinsolvenzen auch im Jahr 2017 um die 9.000 Fälle liegen.

Zahlen aus dem Bezirk

Stark angestiegen sind die Privat-Insolvenzen in Wiener Neustadt (Stadt). Gab es 2015 noch 63 waren es im Jahr 2016 91 Privat-Insolvenzen - das ist ein Anstieg von 44,4 Prozent. In Wiener Neustadt (Land) gab es sogar einen Rückgang der Privat-Insolvenzen von 5,5 Prozent.

Bei den Unternehmer-Insolvenzen hat sich nicht viel verändert, in Wiener Neustadt (Stadt) ist es sogar gleich geblieben.

In Wiener Neustadt (Land) gab es einen Rückgang von insgesamt 2,4 Prozent. ■



Foto: Thorben Wengert/pixelio.de

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich! **Tips**

Dorothea Müllner-Frühwirth
Redaktion

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664 / 960 70 41
Fax: 03352 / 38444 1720
d.muellner@tips.at

GESTALTET

Regionalmuseum und Ortszentrum: acht Projekte wurden präsentiert

BAD ERLACH. Im Gemeindegemeinschaftssaal wurden acht Projekte präsentiert, die sich mit dem Regionalmuseum und einer Gestaltung des Ortszentrums befassen haben. „Platz für Neues“ hat gewonnen.

von SONJA PLANK-WIESBAUER

Studenten der FH Joanneum Graz präsentierten vor Bürgern aus Bad Erlach ihre Vorstellungen von dem neuen Regionalmuseum für die Landesausstellung 2019 und einem neuen Ortszentrum. Eine Jury hat das Siegerprojekt ausgewählt: Gewonnen haben die Studenten Patrick Graz und Kevin Stockner. „Bei der Konzeption des Regional-



Bgm. Hans Rädler mit Vertretern der Gemeinde und Studenten und Lehrern der FH Joanneum Graz

Foto: wiesi

museums im Hackerhaus und bei einer etwaigen Gestaltung eines Ortszentrums werde jedoch nur das umgesetzt, was zumutbar, gewünscht und finanzierbar sei“,

erklärt Bürgermeister Hans Rädler (ÖVP). Jetzt werden die Konzeptionen von der Agentur Toikoi, die sich mit der Realisierung zunächst des Museumsprojektes

befassen wird, weiterentwickelt. Dabei soll dann eine finanzier- und realisierbare Variante entwickelt werden, die bis zur Landesausstellung 2019 umgesetzt wird.

Das Siegerprojekt

Das Museum soll von überall begehbar sein mit einem Hauptplatz. Durch einen Straßenbelagswechsel soll eine verkehrsberuhigte Zone entstehen. Das Museum selbst soll multifunktionell nutzbar sein und ein Tiefgarage könnte angedacht werden. ■

Mehr erfahren auf www.tips.at/n/383972



- ▶ Trafikantensterben
- ▶ Bauernsterben
- ▶ Wirtesterben



FPO
WIR LEBEN HEIMAT

**Höchste Zeit
Aktiv zu werden!
Wir leben Heimat**

Kontakt:

BezPO Peter Schmiedlechner

0650 / 41 11 774

schmiedlechner@gmx.at



FPÖ Wr. Neustadt-Land



Arbeit aus der
Ferne und vor Ort.

Tätigkeitsbereich eines Geistheilers



Offenberger (2)

INTERVIEW

Seitenstetten. Der Geistheilener und Energetiker Günther Offenberger, stand für ein Interview zur Verfügung.

Wie entdeckten Sie Ihre Gabe als Geistheilener und Energetiker?

Offenberger: Ich entdeckte mein Talent als Radiästhet im Jahr 2001. Über das Wünschelrutengehen entwickelten sich weitere Fähigkeiten, wie das Geistheilen oder das Hellsehen.

Mit welchen Krankheiten und Beschwerden wenden sich Menschen an Sie?

Offenberger: Das ist ein breites Spektrum, das von chronischen Krankheiten über Krebs, Multiple Sklerose, Parkinson, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Schlaganfällen, Beschwerden des Bewegungsapparates, Tinnitus, Haarausfall, Augener-

krankungen, COPD, Migräne, unerfülltem Kinderwunsch, psychischen Erkrankungen, Schlafstörungen, Konzentrationsschwäche, Hautproblemen, nicht heilenden Wunden, Warzen, Schwindel, Bluthochdruck, Diabetes, Allergien bis zu Entwicklungsverzögerung bei Kindern reicht. Darüber hinaus wird Geistheilung zur Unterstützung des Heilungsprozesses nach Operationen oder schweren Unfällen eingesetzt. Geistheilung kann auch bei schwerwiegenden Krankheitsverläufen angewendet werden, wo die Schulmedizin an ihre Grenzen stößt. Sie stellt jedoch keinen Ersatz für einen Arztbesuch

oder eine ärztliche Diagnose dar.

Warum sind Sie so sicher, dass Geistheilen hilft?

Offenberger: Ich arbeite mit Menschen, die nach Angaben der Ärzte an schulmedizinisch unheilbaren Krankheiten leiden, und trotz aller gegenteiliger Prognosen genesen. Somit ist diese Frage für mich selbst erklärend. Den Placebo-Effekt kann ich in vielen Fällen ausschließen, weil sich Personen in künstlichem Tief schlaf befanden oder nicht ansprechbar waren, und ich auch mit Tieren arbeite.

Wie kann man sich Geistheilung vorstellen?



Geistheilener
Günther Offenberger

Offenberger: Meine Tätigkeit gestaltet sich folgendermaßen: Die Menschen suchen mich persönlich auf und ich arbeite in ihrem Energiefeld. Bei schwerwiegenden Erkrankungen oder größeren Entfernungen konzentriere ich mich auf ein Foto oder die Handschrift der Klienten. Der Vorteil dieser Art von Geistheilung aus der Ferne liegt in der Kontinuität der täglichen Arbeit.

Günther Offenberger arbeitet seit vielen Jahren als Geistheilener, Hellseher und Radiästhet. Um Einblick in sein Tätigkeitsfeld zu geben nachfolgend einige Fallbeispiele aus seiner Praxis. Diese Fälle wurden von den betreffenden Personen frei gegeben und werden mit Erlaubnis veröffentlicht.

Fall 1: Schwerhörigkeit und Tinnitus

Herr K. aus dem Bezirk Gmünd, Mitte 80, litt bereits seit ca. zwanzig Jahren an Schwerhörigkeit. Vor zehn Jahren war der Hörverlust

so weit fortgeschritten, dass er sich Hörgeräte anpassen ließ und diese durchgehend tagsüber verwendete. Vor zwei Jahren kam ein Tinnitus hinzu, zuerst auf einem Ohr, nach einiger Zeit auch auf dem anderen Ohr. Herr K. hörte fast immer einen Rauschton, der ihn in seiner Lebensqualität stark einschränkte. Mitte November 2016 suchte er den Geistheilener Günther Offenberger auf. Dieser arbeitete mit ihm in seinem Energiefeld und betreute ihn anschließend aus der Ferne. Nach drei Monaten ist der Tinnitus vollständig verschwunden und das Hörvermögen von Herrn K. hat sich soweit verbessert,

dass er auf seine Hörgeräte nicht mehr angewiesen ist.

Fall 2: Schlaganfall

Frau P. aus Oberösterreich, um die 60, erlitt im Juli 2016 einen schweren Schlaganfall mit Aphasie (Sprachverlust) und rechtsseitiger Lähmung. Bei der OP konnte der Thrombus im Gehirn nicht entfernt werden und die Ärzte meinten, dass eine halbseitige Lähmung bleiben wird. Die Schwiegertochter von Frau P. setzte sich wenige Tage später mit Günther Offenberger in Verbindung und er arbeitete über mehrere Monate täglich über ein Foto mit Frau P. aus der

Ferne. Zwei Wochen nach dem Schlaganfall meinte ein Arzt, Frau P. habe großes Glück, dass sie überhaupt noch am Leben sei und es sei sehr erstaunlich, wie gut der Heilungsprozess verlaufe. Frau P. war sehr schnell wieder auf den Beinen, konnte auch den rechten Arm und die Finger wieder bewegen und normal sprechen. Heute kann sie wieder gut für sich sorgen und meistert auch den Haushalt fast alleine.

Fall 3: Schwindel

Frau L. aus Niederösterreich, Mitte 40, litt bereits seit längerer Zeit unter einem unerklärlichen Schwindel. Die Konsultation mehrerer Ärzte führte nicht zur richtigen Diagnose. Im November 2013 war der Schwindel für Frau L. unerträglich geworden. Ihr Neurologe schickte sie daraufhin zu einer CT-Untersuchung, bei der sich herausstellte, dass die Arterie Vertebralis durch ein Hämatom fast komplett verschlossen war. Da Lebensgefahr bestand, wurde Frau L. sofort

auf die Stroke Unit gebracht, wo sie Medikamente zur Blutverdünnung erhielt. Die behandelnden Ärzte hofften, dass sich die Arterie wieder öffnet, was jedoch bis heute nicht der Fall ist. Ab diesem Tag änderte sich Frau L.s Leben einschneidend. Der Schwindel wurde nicht weniger und sie konnte für einige Zeit nicht einmal mehr ihre Einkäufe selbst erledigen. Auch Hausarbeit war für sie fast unmöglich geworden, und ihr drohte der Verlust ihres Arbeitsplatzes. Mit dieser Situation wollte sich Frau L. jedoch nicht abfinden. Sie suchte weitere Ärzte auf, eine Verbesserung ihres Befindens schien trotzdem nicht möglich zu sein. Stattdessen wurde ihr geraten, sich mit ihren Beschwerden abzufinden. Eine Bekannte ließ Frau L. schließlich einen Zeitungsausschnitt über den Geistheilener Günther Offenberger zukommen. Im April 2016 vereinbarte sie einen Termin bei ihm. Er bot ihr an, mit ihr aus der Ferne über einen längeren Zeitraum über ein Foto weiter

zu arbeiten, was Frau L. auch annahm. Sie meldete sich regelmäßig bei Günther Offenberger, um ihm über ihr Befinden zu berichten. Nach einiger Zeit merkte sie, dass der Schwindel nicht mehr so häufig und so intensiv war. Sie fühlte sich immer besser. Heute bezeichnet Frau L. ihr Leben wieder als lebenswert. Ihren Angaben nach ist der Schwindel zu 90% weniger geworden. Die Tätigkeiten im Alltag kann sie wieder gut meistern, auch wenn sie nicht mehr so viel Energie wie früher hat. Frau L. möchte durch die Veröffentlichung ihres Fallbeispiels aufzeigen, dass es auch Möglichkeiten gibt, die die Schulmedizin nicht erklären kann.

Fall 4: Brustkrebs

Bei Frau N. aus Oberösterreich, Ende 40, wurde die Diagnose Mammakarzinom (Brustkrebs) gestellt, der Tumor war bereits 5 mal 2cm groß. Es folgte Ende August 2010 eine Chemotherapie im Krankenhaus Steyr. Vor Therapiebeginn suchte Frau N.

den Geistheilener Günther Offenberger auf. Er schlug ihr parallel zur schulmedizinischen Therapie seine Arbeit über die Ferne vor, die Frau N. auch in Anspruch nahm. Der Geistheilener konzentrierte sich täglich darauf, den Tumor auf geistigem Wege aufzulösen sowie auf die Reduktion der Mikro-Metastasen (Krebs-Schläferzellen). Weiters war es für ihn sehr wichtig, den Zeitpunkt geplanter Chemotherapien mitgeteilt zu bekommen. Er meint, er habe versucht einerseits die Wirkung der Therapie auf den Tumor zu unterstützen und andererseits die Nebenwirkungen gering zu halten. Es dauerte keine drei Monate bis der große Tumor verschwunden war. Im Krankenhaus Steyr hatte man nicht mit diesem Ergebnis gerechnet. Günther Offenberger betreute Frau N. über einen längeren Zeitraum. Frau N. hat laufend schulmedizinische Nach-Untersuchungen und Kontrollen, ihr Gesundheitszustand ist ihrer Meinung nach sehr gut.

Fall 5: Kinderwunsch und Zwerchfellhernie

Frau und Herr P. aus Oberösterreich hegten bereits seit fünf Jahren den Wunsch ein Kind zu bekommen. Der damalige Frauenarzt von Frau P. verwies sie bald an eine Kinderwunschklinik, was für Frau P. jedoch kein Thema war. Stattdessen suchte sie verschiedene Heilpraktiker auf, trotzdem trat keine Schwangerschaft ein. Im Sommer 2011 konsultierte sie aufgrund eines Zeitungsberichtes den Geistheilener Günther Offenberger. Er untersuchte radiästhetisch den Schlafplatz von Frau und Herrn P. und vereinbarte mit ihnen über einen längeren Zeitraum aus der Ferne zu arbeiten. Einige Monate später wurde Frau P. schwanger und brachte einen gesunden Jungen zur Welt. 2015 wurde Frau P. zu ihrem zweiten Kind schwanger. Ihre Frauenärztin teilte ihr bereits bei der zweiten Ultraschalluntersuchung mit, dass das Baby eine linkssei-

tige Zwerchfellhernie hatte. Frau P. setzte sich wiederum mit Günther Offenberger in Verbindung und er arbeitete täglich mit ihrem ungeborenen Kind aus der Ferne. Die Ärzte schätzten die Überlebenschancen des Kindes als sehr gering ein und rieten dem Paar zu einer Abtreibung. Familie P. entschied sich dagegen und auch gegen verschiedene Untersuchungen im Hinblick auf weitere Behinderungen. In der 37. Schwangerschaftswoche wurde Frau P. im AKH Wien mittels Kaiserschnitt von dem Jungen entbunden. Das Baby kam mit einer angeborenen linksseitigen Zwerchfellhernie und einer zu kleinen linken Lunge zur Welt, weil ja sämtliche Organe wie Magen, Darmschlingen, Milz und ein Teil der Leber im Brustkorb waren. Es wurde 30 Minuten reanimiert, dabei ist auch die rechte Lunge zusammengeklappt, und anschließend an die ECMO (Herz-Lungenmaschine) gehängt. Der Zustand war äußerst kritisch. Günther Offenberger erhielt

laufend Informationen über das Befinden von Mutter und Kind sowie über die geplanten Therapien. Er arbeitete sehr intensiv mit dem Jungen. Nach 7 Tagen wurde das Baby operiert. Es überstand die OP erstaunlich gut und auch die 48 Stunden danach. Nach 11 Tagen erfolgte eine neuerliche Operation. Diese verlief wiederum gut, aber das Baby hatte infolge der ECMO eine Sinusvenenthrombose. Im weiteren Verlauf kam es jedoch zu keinen weiteren Komplikationen mehr. Nach 5 ½ Wochen konnte bei dem Baby der Tubus entfernt werden. Vier Wochen später war es auch auf den Sauerstoff nicht mehr angewiesen, obwohl die Ärzte sagten, es wäre schwierig wegzukommen, wenn es überhaupt funktioniert. Kurze Zeit danach wurde auch die Magensonde entfernt. Das Stillen klappte hervorragend und drei Monate nach der Geburt wurden Mutter und Kind nach Hause entlassen. Die Ärzte sprachen von einem Weihnachtswunder 2015.

Bei Interesse an näheren Informationen wenden Sie sich bitte an:

Institut für körperliche & energetische Ausgewogenheit

Günther & Bernadette Offenberger OG

Tel.: 0664/282 72 32

Schulgasse 2/3, 3353 Seitenstetten

www.offenberger-oeg.at, info@offenberger-oeg.at



Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

INTERVIEW

„Dann wäre ich Landeshauptfrau“

NÖ. Durch den angekündigten Rücktritt von ÖVP-Landeshauptmann Erwin Pröll hat der inoffizielle Wahlkampf Fahrt aufgenommen. Die Grünen haben bereits 2009 auf die Erwin-Pröll-Privatstiftung aufmerksam gemacht. Tips bat Grünen-NÖ-Klubobfrau Helga Krismer zum Gespräch über Landespolitik, Mindestsicherung und den weiteren politischen Kurs der Grünen.

von PHILIPP HEBENSTREIT



Helga Krismer

Tips: Sie haben bereits 2009 die Pröll-Privatstiftung zum Thema gemacht. Was sagen Sie zum Stand der Dinge?

Krismer: Wir sind so gescheit wie 2009. Es ist sehr bedauerlich, dass man in der Angelegenheit nicht reinen Tisch macht. Wir haben noch immer keine Antwort der Landesregierung und dem Rechnungshof sind die Türen in NÖ zugeschlagen worden. Und mit heutigem Tag scheint es so, dass der Landesrechnungshof et- was prüft. Was, weiß ich nicht.

Tips: Ist die Sache mit dem Rücktritt von Erwin Pröll für Sie erledigt?

Krismer: Mir ist es nie um die Person Erwin Pröll gegangen. Es geht aber darum, wie man im Amt mit dem Antrag umgeht. Ich kann auch nicht mit einem kleinen Verein zum Land kommen und sagen: „Mir wäre jetzt ein tolles Projekt eingefallen, das wird aber sechs Millionen kosten. Beschließt mir für die nächsten 15 Jahre einen gescheiterten Antrag für 300.000 Euro in der Regierung, damit ich auf Vorrat irgendwie zu meinem Geld komme.“

Tips: Ein anderes politisches heißes Eisen ist die Mindestsicherung. Laut ÖVP soll sie ein

Sprungbrett zurück ins Arbeitsleben sein und keine soziale Hängematte. Sie sprechen sich gegen die ÖVP-Lösung aus. Wie schaut ihr Vorschlag aus?

Krismer: Die Menschen in NÖ sind sechs bis sieben Monate in der Bedarfsorientierten Mindestsicherung gewesen. Von Hängematte kann man nicht reden. Wenn man weiß, was am Arbeitsmarkt los ist, dann haben die Menschen mittlerweile mehrere Jobs und komische Dienstverhältnisse. Dabei steigt das Risiko, dass man einen Durchhänger hat. Dann ist man darauf angewiesen, dass die Gemeinschaft diese Krise trägt. Es war die große Errungenschaft, dass wir seit 2010 genau diese österreichweit hatten. Die ÖVP NÖ hat sich an die FPÖ-Koalition in Oberösterreich angelehnt und ein grausliches Gesetz gemacht, indem man sagt „Es sollen jetzt alle weniger bekommen, dann fühlen wir uns besser“. Mein Ziel ist es, und daher gibt es meine Petition unter www.mindestsicherung-noe.at, dass NÖ wieder an den Verhandlungstisch zurückkehrt, denn wir brauchen eine bundesweite Lösung, die vor dem Verfassungsgerichtshof hält und die am Ende unsere 3000 Kinder in NÖ nicht

weiter in die Armut reindrückt. Ich bin tief enttäuscht, die ÖVP NÖ bis vor einigen Jahren anders kennend, dass sie jetzt den Weg einschlägt, wo sie keine Haltung mehr hat und die Niederösterreicher in gute, böse und gewisse Schubladen tut und polarisiert und aufhetzt.

Tips: Am NÖ-Arbeitsmarkt waren mit Ende Jänner 74.176 Menschen arbeitslos. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 2,4 Prozent. Welche Lösungsansätze gibt es dahingehend von den Grünen?

Krismer: Ich glaube, dass wir in vielen Bereichen Arbeitsmarktpolitik zu machen haben, wo wir gar nicht glauben, dass es Arbeitsmarktpolitik ist. Das sind für mich Verkehrspolitik, moderne Kommunikation und Bildung. Wenn wir dort beginnen, gut aufgestellt zu sein, dann werden sich viele Dinge ergeben. Gegen eines verwehre ich mich schon: In Zeiten der Krise zu sagen „Ich nehme es den Armen weg“ so wie bei der Mindestsicherung und auf der anderen Seite auf Bundesebene zu sagen „Die Menschen müssen noch flexibler sein, die Arbeitszeiten sollen ausgedehnt werden“. Da habe ich das Gefühl, dass die Funktionäre, die in ihren fetten Fauteuils im Bund, Wirtschafts- und Arbeitskammer sitzen, gar nicht mehr sehen, wie es mittlerweile den Menschen geht. Wir haben nach wie vor in Europa seit der Finanzkrise 2008 nicht die richtigen Schlüsse gezogen. Diese Nachwehen spürt die Realwirtschaft ganz massiv. Viele vergessen, dass wir in einer gewaltigen Transformation sind, was die Energiebeschaffung betrifft. Wenn wir sagen, und auch in NÖ haben wir das beschlossen, dass wir bis 2050 ohne fossile Energie auskommen, dann müssen wir uns in der Transformation rasch

umstellen. Wenn ich die totale Lösung hätte, dann wäre ich morgen Landeshauptfrau. Aber das habe ich nicht. Ich sehe nur, dass wir neue Wege gehen müssen.

Tips: Seit März 2016 haben die Grünen im Landtag je Sitzung drei neue „BürgerInnen-Anträge“ eingebracht. 31 Stück liegen unbehandelt am Tisch. Wie frustrierend ist es, wenn man mit seinen Vorschlägen meist abblitzt?

Krismer: Das ist insofern nicht frustrierend, weil ich glaube, dass wir in allen Bereichen kreativ sein müssen. Wir haben das als Chance gesehen, die Bürger mehr einzubinden. Mittlerweile dauert es fast 20 Minuten, dass der Herr Präsident zu Beginn der Sitzung diese Anträge vortragen muss. Es haben alle die Möglichkeit, das zu unterstützen. Es ist nur meistens nicht der Fall. Die Menschen können sich selbst ein Bild machen.

Tips: Ein grünes Anliegen ist Öffentlicher Verkehr (ÖV). Sie fordern ein 365-Euro-Jahresticket. Wäre es so attraktiv, dass die Leute auf den ÖV umsteigen?

Krismer: Es wäre eine Riesenerleichterung, wenn man die Löhne und Gehälter entlasten will. Unsere Kostenschätzungen gehen auf 70 Millionen Euro hin. Das kostet ungefähr so viel wie die Mindestsicherung. Was die ÖVP abschreckt, sind die positiven Folgekosten. Wenn ich mehr Menschen im ÖV habe, dann entstehen noch mehr Begehrlichkeiten. Wenn ich in der Fläche bin und ein 365-Euro-Ticket habe, dann sage ich „Moment mal. Die tollen Verbindungen, die es in Klosterneuburg oder Mödling gibt, möchte ich im Bezirk Gmünd auch haben“. Es wird eine weitere Attraktivierung des Systems geben müssen. ■

OFFENSIVE

Flexible Arbeitszeit soll Familien- und Berufsleben positiv beeinflussen

BEZIRK WIENER NEUSTADT. Im Rahmen einer Betriebsbesuchsoffensive fordert Wirtschaftsbund-Teilbezirks-Obmann Alexander Smuk flexiblere Arbeitszeiten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Die Arbeitszeitflexibilisierung sei im Teilbezirk Wiener Neustadt-Land aktueller denn je. „Der Wirtschaftsbund setzt sich für eine Höchstarbeitszeit von zwölf Stunden pro Tag, 60 Stunden pro Woche und durchgerechnet auf zwei Jahre ein“, sagt Wirtschaftsbund-Teilbezirks-Obmann Alexander Smuk. „Die Unternehmer könnten dadurch Spitzen besser abdecken, für die



Wirtschaftsbund Vorstandsmitglieder aus den Gemeinden Wiesmath, Bad Erlach, Walpersbach, Bromberg, Felixdorf, Katzelsdorf, Sollenau, Theresienfeld, Ebenfurth, Eggendorf und Zillingdorf.

Foto: Wirtschaftsbund

Arbeitnehmer entstehen längere Freizeitblöcke.“

Laut Smuk bestätigt eine Umfrage des Wirtschaftslandes die Notwendigkeit, die Arbeitszeiten zu flexibilisieren: „84 Prozent der befragten Unternehmer und

Arbeitnehmer sind für eine flexiblere Gestaltung von Arbeitszeiten, 80 Prozent sagen sogar, dass flexiblere Arbeitszeiten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf positiv beeinflussen.“ Die Wirtschaftsland-Funktionäre

aus Wiener Neustadt sammeln bei weiteren Betriebsbesuchen noch Unterstützer für die Aktion „Zeit wird's: Wir brauchen flexible Arbeitszeiten!“. Informationen im Internet unter www.wirtschaftsbund.at/zeitwirds ■



Die Anfrage nach Waffenbesitzkarten ist gestiegen. Foto: RainerSturm /pixelio.de

ANSTIEG

Mehr Waffenkarten

BUCKLIGE WELT. Im Jahr 2015 wurden im Verwaltungsbezirk Neunkirchen insgesamt 250 Waffenbesitzkarten neu ausgestellt. 2016 gab es einen Anstieg, es wurden 418 neu ausgestellt. Bis zum 9.2.2017 wurden bereits 37 Waffenbesitzkarten neu ausgestellt. (Info: BH Neunkirchen). Insgesamt sind im Bezirk Neunkirchen 2582 Personen im Besitz einer Waffenbesitzkarte, davon

wurden 2185 an Männer und 397 an Frauen ausgestellt. Die Waffenbesitzkarte (WBK) ist eine Urkunde, die zum Erwerb und Besitz, aber nicht zum Führen (Bei-sich-Tragen) genehmigungspflichtiger Waffen berechtigt. Sie wird von der Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft, Bundespolizeidirektion) ausgestellt. Nähere Informationen: www.noe.gv.at. ■

Orthopädie-Schuhmacher Johannes Höller

- **Gesundheitsschuhe** von Finn Comfort, Hartjes, Think, Ganter
- **Spezialist für orthop. Heilbehelfe** wie z.B. Schuhzurichtungen, Einlagen und Maßschuhe
- **Schuhreparaturen** aller Art
- **Alle Kassen**

DIE NEUE FRÜHJAHR- UND SOMMERKOLLEKTION IST EINGETROFFEN!

2842 Edlitz, Markt 10
ortho-hoeller@aon.at

Tel.: 02644 / 20030
www.ortho-hoeller.at

Öffnungszeiten: Di, Mi u. Fr: 8 - 12 u. 13.30 - 17 Uhr



FRÜHLINGSERWACHEN

Auf der „Haus & Garten 2017“ bleiben keine Wünsche offen

WIENER NEUSTADT. Vom 2. März bis 5. März 2017 wird die „Haus & Garten 2017“ in der Arena Nova den Frühling einleiten.

Mehr als 200 Aussteller sind in Wiener Neustadt dabei und präsentieren neueste Trends und Ideen, die die eigene Wohnase noch gemütlicher, blühender und umweltfreundlicher machen. Ob Hausbau und Umbau, Tipps für zeitgemäßes Wohnen bis hin zur kunstfertigen Gartengestaltung, die thematische Bandbreite ist groß wie nie zuvor.

Für Planer, Bauer und Gartenfreunde ist die Messe eine ideale Möglichkeit, um sich über die Vielfalt an Neuheiten einen



Gartenliebhaber und Häuslbauer sind bei der „Haus & Garten“ bestens aufgehoben.

Überblick zu schaffen. Die Schwerpunkte der Messe liegen in den Bereichen Energie und Heizen. Konzepte zu individuellen Heizsystemen und zum energiesparenden Wohnen können

direkt bei der „Haus&Garten“ erarbeitet werden. Einen Fixpunkt der Messe bilden die grünen Experten. Karl Ploberger, Veronika Walz, Judith Anger, Michael Ceron und Buchautor

Franz Gabesam freuen sich auf zahlreichen Besuch bei ihren Vorträgen. Egal, in welche Richtung der „Grüne Daumen“ von Besuchern zeigt - ob lieber bodenständig-heimische Gewächse, exotische Pflanzen oder neueste Trends aus fachkundiger Sicht: es bleiben keine Wünsche ambitionierter Gartenliebhaber offen. ■

i INFO & KONTAKT

HAUS & GARTEN
2. bis 5. März 2017
täglich von 9 bis 18 Uhr
In vier Hallen auf 11.500 Quadratmetern sind über 200 Aussteller zu sehen.
Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt!
www.arenanova.com

Fliesendorf
Mein Bad Ein Teil von mir

präsentiert die
Fliesen & Sanitär Trends 2017

HAUS & GARTEN Messe
Arena Nova
2.-5. März 2017
STAND NR: **OG 231**

ODER BESUCHEN SIE UNS DIREKT IM SHOP
Fliesendorf Wr. Neustadt
Pottendorfer Str. 43
2700 Wr. Neustadt

www.fliesendorf.at

TREND

Wohnraum Terrasse

Mit dem Frühling zieht es alle ins Freie. Wer eine eigene Terrasse besitzt, kann sich glücklich schätzen. Die Gestaltungsmöglichkeiten dafür sind vielfältig: Manche bevorzugen Fliesen, manche natürliche Holzböden. Seit kurzer Zeit liegen auch Terrassendielen aus WPC im Trend. ■



Oase Terrasse Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

FLIESENDORF

Bad und mehr

WIENER NEUSTADT. Serie Shades, inspiriert von mediterranen Einflüssen und der Natur, entstehen hiermit helle und kräftige Oberflächen. Die natürlichen Elemente kreieren einen dynamischen Effekt. Gesehen bei Fliesendorf Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 43. ■ Anzeige



Serie Shades: Mediterran und kräftig

PLAUDERSTUNDE

Vorträge, Tipps und Tricks: die Garten-Experten geben Auskunft

WIENER NEUSTADT. Vorträge und Beratungen gehören bei der Haus & Garten zum Standardprogramm und sind genau so vielfältig wie die zahlreichen Aussteller.

Karl Ploberger, Biogärtner, Moderator und Buchautor wird die Besucher einmal mehr mit dem „grünen Virus“ infizieren und viele Tricks fürs Garteln im Takt der Natur verraten. Der Vortrag: „Der Gartenflüsterer“ mit anschließender Plauderstunde fin-

det am Donnerstag um 14 Uhr in Halle 4 statt.

Franz Grabesam, Gärtnermeister und Buchautor, erklärt die wichtigsten Handgriffe im Frühjahr, die eine sommerliche Pflanzenpracht garantieren. Als Autor von drei Büchern vermittelt er sein Fachwissen. Sein Vortrag „Wichtige Gartenarbeiten in Frühjahr (Rosenschnitt und Rasenpflege) und Staudenbeete (pflanzen, Pflege, Schnitt)“ mit anschließender Diskussion findet am Freitag um 15 Uhr in Halle 4 statt.

Bei bei der Sonderausstellung „Zauber der Zitruspflanzen“ in Halle 2 ist ein anschaulicher Querschnitt der unzähligen Zitrusarten, von der Buddhahand bis zur Bergamotte, zu sehen. Hier gibt BIO Zitronengärtner Michael Ceron täglich um 10.30 und 16 Uhr Tipps und Tricks über Sortenvielfalt, Pflege und Verwendung dieser tollen Gewächse.

Rasentipps vom Profi gibt es von Sigi Pfalzer. In seinem Beitrag mit anschließender Diskussionsrunde erfährt man alles zur Pfl-

ge, der notwendigen Vorbereitung im Frühjahr und im Herbst und der Neuanlage eines Traumrasens. Termin: Samstag, 15 Uhr in Halle 1.

Veronika Walz verfolgt das Motto „Leidenschaft für Pflanzen und Gärten“. Ob Wildkräuter im Garten, der essbare Garten oder Farbträume im Garten - Walz gibt schöne Bildbeispiele und viele praktische Tipps für den eigenen Garten. Täglich zwei Vorträge (Do., 10.30 und 13 Uhr, Fr., 10.30 und 13.30 Uhr, Sa., 11 und 13.30 Uhr in Halle 4). ■

Foto: Franz Baldauf



Rasenpflege, Beete anlegen oder Zitruspflanzen - auf der „Haus & Garten“ bleiben keine Informationswünsche offen.

i EINTRITTSPREISE

HAUS & GARTEN

2. bis 5. März 2017
täglich von 9 bis 18 Uhr

Erwachsene:	8 Euro
Nachmittag ab 16 Uhr:	5 Euro
Ermäßigte Karten:	
Senioren, Studenten, Uniformierte:	6 Euro
Behinderte mit Ausweis:	5 Euro
Senioren Donnerstag oder Freitag:	5 Euro
Arena Nova Club Card Inhaber:	5 Euro

Donnerstag und Freitag für Niederösterreich-Card-Inhaber Eintritt frei.
Kinder bis 15 Jahre haben generell freien Eintritt.

MESSE Wr. Neustadt „HAUS & GARTEN“

02. - 05. März

Stand EG132



Zaunanlagen



Carports



Terrassendächer

KOLLARITS

Alu-Zaunanlagen | Terrassendächer
Carports | Doppelstabmatten
Vordächer | Geländer aus Edelstahl

Stoob | Hagenbrunn | Krems

7344 Stoob, Waldgasse 1a, T: 02612/45995
2201 Hagenbrunn, Industriestr. 7, T: 02246/27101
3500 Krems, Gewerbeplatzstr. 6, T: 02732/72095



www.aluzaeune-kollarits.at

BERATUNG

Das macht sicher

Die Kriminalprävention der Polizei nimmt sich der Vorbeugung an. Es wird gemeinsam über alle Präventionsthemen, die österreichische Bevölkerung betreffend, im Zuge der Kampagne „Das-mach-ich-sicher“ informiert. Dazu zählen die folgenden Themen: Sicherheit im Urlaub,

Sicherheit für das Eigenheim (Wohnung, Haus usw.), Sicherheit für das Fahrzeug (Auto, Fahrrad, usw.), Sicherheit für die eigene Person (Raubüberfälle, Diebstahl, usw.) und Schutz vor Internetkriminalität. Auf der „Haus & Garten 2017“ täglich in Halle 3. ■

PROMINENT

Autogrammstunde

WIENER NEUSTADT. Prominenter Besuch hat sich bei der „Haus & Garten 2017“ angesagt. Paul Scharner, ehemaliger österreichischer Fußballnationalspieler, gibt eine Autogrammstunde und wird auch sein Buch „Position Querdenker“, vorstellen. Samstag, 4. März 2017, 15 Uhr, Stand 353. ■



Paul Scharner

Foto: Facebook.com



Schwimmteich Wenn der Garten mit architektonischer Kunstfertigkeit geplant und die entsprechenden Outdoormöbel da sind, fehlt nur noch der hauseigene Schwimmteich. Mit den fachkundigen Tipps der Experten bei der „Haus & Garten 2017“ steht dem Sprung in den eigenen Schwimmteich im Sommer 2017 nichts mehr im Wege.

Foto: Weibold

So schnell kann's gehen.

BESUCHEN SIE UNS:
HAUS & GARTEN MESSE
WIENER NEUSTADT
02.-05.03.2017
Stand OG 207

Mein ZuhauseDarlehen:

Für alle Ihre Pläne.

wr.neustadt@wuestenrot.at | 057070 290

wüstenrot

FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

BetonSTEINwerk

Ihr Partner für die Gestaltung rund ums Haus!

Besuchen Sie uns vom 2.-5. März 2017 auf der Haus & Garten in Wiener Neustadt.

Wir beraten Sie gerne!

7212 Forchtenstein, Industriegelände 18, Tel. 02626/67398-0

www.bk-forchtenstein.at

ENERGIESPARMESSE WELS

Die große Leitmesse Österreichs rund um Bau, Bad und Sanitär

Die Energiesparmesse Wels ist Österreichs größte Messe für Bauen, Energie & Sanitär. Rund 1560 Firmen stehen als Aussteller und Mitaussteller auf der Dreier-Fachmesse von 3. bis 5. März den Besuchern mit exklusiven Messeneuheiten zur Verfügung.

Auf 64.450 Quadratmetern präsentieren sich Aussteller aus Österreich oder Korea, Firmen aus Schweden bis hin zu Italien: Die Energiesparmesse Wels ist Treffpunkt Nummer eins für alle, die sich fürs Bauen, Sanieren oder Renovieren interessieren. Vom neuen Badezimmer über Böden, Fenster oder Türen, Öfen und neuester Haus- und Heiztechnik ist in 14 Messehallen alles geboten. Zahlreiche Aussteller zeigen über 90.000 erwarteten Besuchern die neuesten Trends der Baubranche. Diese werden heuer neben den Fachmesse-Innovationen von den Themen Planungsoptimierungen und klimaaktives Bauen bestimmt. Den Besucher erwartet ein breites Informationsangebot zu ökologischen Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Auch Gebäudekonzepte, Fertig-, Holz-, Passiv-, Niedrigstenergie- oder Ziegel-

häuser werden auf der Energiesparmesse thematisiert.

Schwerpunkt: Smart Home

Der Energiesparverband des Landes Oberösterreich und die Messe Wels laden erstmals zur Sonderschau „E-Auto und Smart Home“ auf der Energiesparmesse ein. Schwerpunkt der Sonderschau ist es, dem Besucher zu zeigen, wie die E-Mobilität und das Haus bestmöglich aufeinander abgestimmt werden können. Ausgestellt werden verschiedene Typen von Ladestationen und Elektrofahrzeugen sowie Stromspeicher, Wechselrichter und Biomasse-Stirling. Bei einem Gewinnspiel warten attraktive Preise. Eine weitere Sonderschau findet am Messestand des OÖ Energiesparverbandes statt. Sie informiert die Besucher darüber, worauf bei LED-Beleuchtung zu achten ist und zeigt Beispiele für effiziente Lichtlösungen. Auch hier können sich Messebesucher am Gewinnspiel beteiligen und täglich Ausstattungen mit LED-Beleuchtung für das eigene Zuhause gewinnen. Darüber hinaus wird am Beratungsstand des OÖ Energiesparverbandes zum Thema „Heute schauen, morgen bauen“ informiert. Hier werden kostenlose



Foto: Messe Wels

Die Energiesparmesse bietet Informationen zu sämtlichen Bauthemen.

und produktunabhängige Beratungsgespräche angeboten.

Hotspot Wels

In Wels werden seit vielen Jahren die Innovationen aus den Produktsegmenten Gebäudehülle, Heiz- und Energietechnik sowie Bad-, Sanitär- und Installationstechnik punktgenau Fachbesuchern als auch privaten Häuslebauern und Sanierern präsentiert und das – einzigartig in Österreich – jährlich. Die Publikumstage finden am Freitag und Samstag, 3. und 4. März, von 9 bis 18 Uhr sowie Sonntag, 5. März, von 9 bis 17 Uhr statt. Nähere Infos: www.energiesparmesse.at ■



Foto: OÖ Energiesparverband/fotolia

E-Mobilität und Smart Home sind zwei der Messe-Schwerpunktthemen.

Bei Ihnen tut sich was?

Informieren Sie mich!



Sonja Plank-Wiesbauer

Redaktion

7400 Oberwart
Hauptplatz 11
Mobil: 0676 / 50 245 56
Fax: 03352 / 38 444 1720
s.plank-wiesbauer@tips.at



BALKONE & ZÄUNE AUS ALUMINIUM



MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN
DER SONNE

Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeb-balkone.com

ÜBERGABE

Besondere Auszeichnung für den aktiven Dorferneuerungsverein

KRUMBACH. Im Landhaus in St. Pölten wurden von LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner die Sieger des 7. Ideenwettbewerbs der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ausgezeichnet.

von DOROTHEA MÜLLNER-FRÜHWIRTH

Fünf Projekte wurden dabei zum ersten Mal in der Sonderkategorie „interkulturelles gemeinschaftliches Gärtnern“ von „Natur im Garten“ prämiert.

Die Gewinner

Der Dorferneuerungsverein Pernitz erhielt die Auszeichnung für das Projekt „Baumkreis in den Jahreszeiten“, der Dorferneuerungsverein Krumbach für das Projekt „Willkommenspark“. LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) überreichte den Gewinnern einen Finanzierungsschecks zur Realisierung ihrer erfolgversprechenden Ideen. Der Ideenwettbewerb war für die 38 Preisträger mit insgesamt 150.000 Euro dotiert.

Krumbachs Bürgermeister Josef Freiler (ÖVP) freut sich über die Auszeichnung: „Ich bin sehr stolz auf unseren Dorferneuerungsverein. Erst im Jahr 2015 konnten wir den Ideenwettbewerb in der Kategorie ‚Klimaschutz, Mobilität, Umwelt‘ mit unserem E-Mobil Projekt gewinnen, und dieses Jahr gleich wieder in der Kategorie ‚Soziales Leben‘ - Sonderkategorie Natur im Garten.“

Auch der Obmann vom Dorferneuerungsverein, Othmar Steurer-Pernsteiner, ist stolz: „Die Dorferneuerung Krumbach ist bei vielerlei Themen gut aufgestellt und wurde vielfach ausgezeichnet. Zuletzt mit den E-Mobil Siegespreis in der Kategorie Klimaschutz, Mobilität und Umwelt,



Krumbach punktete mit dem „Willkommenspark“.

Foto: noeregional

welches nun zum Vorbild für die Länder Nieder- und Oberösterreich wurde, sowie mit weiteren Landessieger Projekten wie dem Verein Lebenslicht, dem Internationalen Wallfahrerweg und dem E-Bike Projekt. Aus diesen Grund wurde der Gemeinde Krumbach zum 2. Mal der europäische Klimastar verliehen. Wir freuen uns nun besonders das wir in einer neuen Kategorie ‚Natur im Garten‘ mit einem anspruchsvollen und innovativen Projekt im Bereich des Schulteiches den Landessieger stellen konnten und eine Prämie von 5.000 Euro bekommen. Mein Dank gilt der Gemeinde und dem Bürgermeister, welche immer wieder von der Dorferneuerung mit neuen und innovativen Projekten konfrontiert werden und diese Ideen letztenendes mittragen, umsetzen

und zum Großteil auch finanzieren.“

Die Preisverleihung

Über 180 Gäste aus Gemeinden, Kleinregionen, Dorferneuerungsvereinen und Jugendgruppen fanden sich zur Preisverleihung im Leopoldsaal des Landhauses ein. Insgesamt waren 88 innovative und gemeinschaftsfördernde Projekte eingereicht und durch eine Expertenjury bewertet worden. Erstmals wurden in der Sonderkategorie „interkulturelles gemeinschaftliches Gärtnern“ von „Natur im Garten“ auch ökologische Gartenprojekte ausgezeichnet.

„Die Rekordanzahl an Einreichungen zu diesem Ideenwettbewerb zeigen, wie aktiv die Niederösterreicher ihr Bundesland mitgestalten. Davon profi-



Ein Auszug aus dem Plan von dem prämierten Park.

tieren das Land Niederösterreich und seine Gemeinden – durch dieses Engagement wird unser Bundesland noch lebenswerter“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner. „Der Sonderpreis ‚interkulturelles gemeinschaftliches Gärtnern‘ von ‚Natur im Garten‘ gilt jenen Projekten, die das Gärtnern als generationenübergreifendes und kulturverbindendes Element in unserer Gesellschaft fördern. Denn der Garten ist Ort der Kommunikation und Interaktion.“

Die weiteren Auszeichnungen in der Sonderkategorie „interkulturelles gemeinschaftliches Gärtnern“ von „Natur im Garten“ gingen an die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya (Projekt: Multikulturelle Gartenvision 2017), Menschen für Menschen in Mauer (Projekt: Integrativer Gemeinschaftsgarten im Flüchtlingscontainerdorf) sowie die Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs (Projekt: Kostbares Waidhofen auf Krautberg und Zell). Die ausgezeichneten Projekte werden nach den „Natur im Garten“-Kriterien ohne Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf gepflegt.

Natur im Garten

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 17 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Über 14.000 Gartenbesitzer pflegen ihre Gärten streng nach den „Natur im Garten“-Kriterien ohne Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. 213 Gemeinden verzichten bei der Grünraumbewirtschaftung auf Pestizide. Das „Natur im Garten“ Telefon beantwortete bislang über 500.000 Anfragen zu allen Themen rund ums ökologische Garteln. ■

NACHHALTIG SCHLANK

Abnehmen mit Langzeiteffekt

Seit über sechs Monaten hält Samir Džananović nun schon sein Wunschgewicht. Mit easy-life geht das.

Starkes Übergewicht, hoher Blutdruck und Rückenschmerzen. Diese drei Faktoren brachten bei Samir Džananović das Umdenken. Der Fleischhauer aus Alland wollte abnehmen und das hat er mit easy-life auch geschafft. Der Erfolg kann sich wirklich sehen lassen: 45 kg in 18 Wochen und vor allem an den Problemzonen konnte das überschüssige Depotfett zum Schmelzen gebracht werden. Das bedeutet konkret minus 31 cm Bauch- und minus 42 cm Taillenumfang. Gelingen ist dies dank der bewährten easy-life Therapie: Man muss nie hungern, sondern im Gegenteil eher recht viel essen. Es gibt keinen

Sport, aber dafür ärztliche Begleitung. Der Erfolg kommt, weil easy-life den Stoffwechsel wieder in Gang bringt. Der Körper lernt wieder richtig – bzw. das Richtige – zu verbrennen.

Heute, über ein halbes Jahr später, hat Samir Džananović sein Gewicht immer noch gehalten: „Natürlich kommt manchmal der eine oder andere Kilo dazu; doch ich weiß jetzt, wie ich den ganz leicht

wieder wegbekomme.“ Auch das spricht für die easy-life-Methode die nicht nur auf kurzfristige Erfolge abzielt. Vielmehr geht es darum, dass die Menschen lernen, wie der Stoffwechsel auch nach der Therapie aktiviert bleibt. Die Therapie hat jedenfalls gehalten, was versprochen wurde und der 36-Jährige freut sich: „Mein Blutdruck hat sich normalisiert, ich brauche keine Medikamente mehr und vor allem bin ich mittags nicht mehr müde.“ Wer es dem zufriedenen Niederösterreicher gleich tun will, dem bietet easy-life die Möglichkeit im Februar die Stoffwechselwochen zu besuchen. Dort gibt es nicht nur die kostenlose Stoffwechsel-Analyse, sondern auch ein Beratungsgespräch, in dem die persönlichen Abnehmchancen und -ziele besprochen werden. Infos unter: www.easylife.at ■ Anzeige



Der Bauch ist weg und Samir Džananović trägt Größe 54. Vorher hatte die Hose Größe 64.

Stoffwechsel wieder ankurbeln – erfolgreich abnehmen!

Genussvolles, gesundes Essen und trotzdem abnehmen – das geht! Mit der Original easy-life-Therapie kommt nämlich Ihr Stoffwechsel wieder in Fahrt. So schmelzen die Kilos sichtbar auch an den Problemzonen:

- ohne Hungern
- ohne Sport
- ohne Shakes/Kapseln
- ohne Kalorienzählen

Mehr Infos: www.easylife.at

Wir suchen Verstärkung!
Bewerbung: easylife.at/karriere



Elisabeth Ertl
66 Jahre
2544 Leobersdorf

GUTSCHEIN für eine kostenlose Stoffwechselanalyse!



Sie wollen abnehmen, haben viel probiert, aber nichts klappt?

Dann liegt es vielleicht am Stoffwechsel.

Machen Sie die Analyse und erfahren Sie alles über Ihre persönlichen Abnehmchancen. Einzulösen bis 03. 03. 2017

Informieren Sie sich bei einem Gratis-Beratungsgespräch. Anrufen und Termin vereinbaren:

Tel.: 02622 / 25 200 easy-life Wiener Neustadt, Prof. Dr. Stephan Koren Str. 8

Tel.: 02236 / 37 99 99 easy-life Brunn am Gebirge, Campus 21, Europaring F13



MOSTVIERTEL

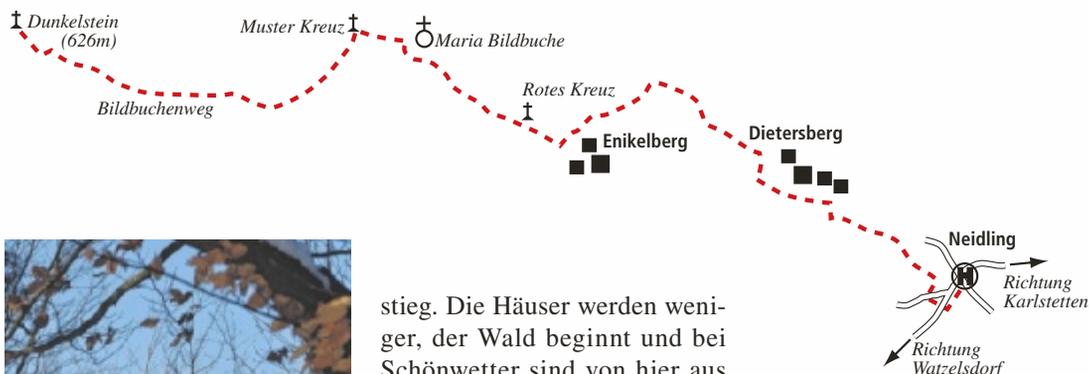
Am Bildbuchenweg zum Dunkelstein



NEIDLING/ST. PÖLTEN-LAND. Die in der südöstlichen Ecke des Dunkelsteinerwaldes gelegene Ortschaft Neidling ist Ausgangspunkt für eine Wanderung hinauf zum Dunkelstein.

von ERICH SCHACHERL

Ich staune, wie anders der Gipfelbereich des Dunkelsteins aussieht, als ich ihn nach einem zirka zweieinhalb Stunden dauernden Anstieg erreiche. Zuletzt war ich im Herbst 2013 an diesem Platz (Wandertipp KW 50/2013 – Zeno, Montecuccoli und der Dunkelstein), damals war das kleine Plateau rundherum mit dichter Vegetation bewachsen. Von Aussicht konnte keine Rede sein. Ganz anders diesmal. Die meisten Bäume und Büsche sind weg, freie Sicht ist da, in Richtung Südwesten ist im aufsteigenden Nebel sogar die Gipfelsilhouette des Ötschers zu erspähen. Unverändert geblieben ist das schlichte metallene Gipfelkreuz, das den mit 625 Höhenmetern höchsten Punkt des Dunkelsteins markiert. Eisiger Wind und

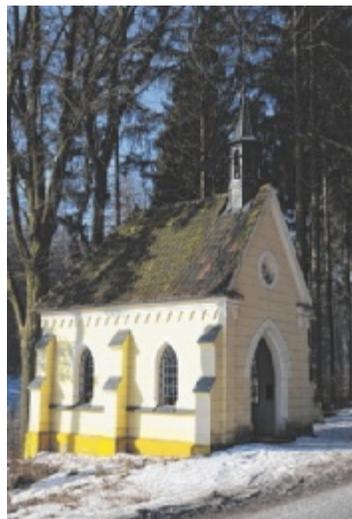


Am Gipfel des Dunkelsteins

stieg. Die Häuser werden weniger, der Wald beginnt und bei Schönwetter sind von hier aus immer wieder weite Blicke ins Voralpengebiet und nach St. Pölten möglich. In Enikelberg stoße ich dann auf die Bildbuchenstraße, wende mich nach rechts, folge ihr einige Minuten bis rechts das „Rote Kreuz“ auftaucht, wo die Route den Asphalt verlässt und sich für eine Weile entlang von Forststraßen gemächlich ansteigend Richtung Ziel führt.

die angenehme Ruhe machen den Wegabschnitt dennoch zum Genuss.

Für den Rückweg entlang der Anstiegsroute benötige ich ungefähr zwei Stunden. Ein wenig durchgefroren aber trotzdem besser Laune komme ich schließlich wieder in Neidling an. ■



Die Kapelle Maria Bildbuche

unerwartet viel Schnee kürzen meinen Aufenthalt beim Gipfel allerdings ziemlich ab. Nach wenigen Minuten mache ich mich deshalb wieder auf den Rückweg.

Der Ausgangspunkt der Wanderung ist beim Gemeindeamt Neidling, wo sich ein Parkplatz und eine Bushaltestelle befinden. Wer unter der Woche die Tour wagt, kann sich im Gemeindeamt eine kostenlose Wanderkarte der Region mitnehmen. Das macht immer Sinn. Der Weg zum Dunkelstein ist hier bereits angeschrieben. Einige Minuten geht es entlang der Hauptstraße zur Kirche und zum Friedhof, die umrundet werden. Schloss Goldegg ist in einiger Entfernung deutlich zu sehen. Der Weg führt nun einen Agrarweg entlang durch Neidling und Dietersberg. Bald schon beginnt der leichte An-

Maria Bildbuche

Die Kapelle Maria Bildbuche - namensgebend für den Bildbuchenweg, auf dem ich mich befinde – taucht auf. Sie steht seit dem Jahr 1894 hier. Es ist ein netter Gedenk- und Andachtsplatz, der auch heute noch gerne vor allem von Menschen aus der Region aufgesucht wird. Die folgenden Minuten bewege ich mich wieder auf der Asphaltstraße, bis ich das Muster Kreuz (513 m) erreiche, wo sich der Weg nach rechts hinein in den Wald wendet. Ein Wegschild teilt mir mit, dass es noch 45 Minuten bis zum Gipfel sind. Ich brauche allerdings länger dafür, denn fast der gesamte Wegabschnitt ist stark vereist, rutschig und ich bewege mich stellenweise wie auf rohen Eiern weiter. Der immer noch stellenweise tief verschneite Wald, der in der aufsteigenden Sonne glitzernde Schnee und

i ANFAHRT



Krems-Paudorf-Statzendorf-Karlstetten-Neidling
Postbushaltestelle Neidling Gemeindeamt, Bus 1532
Infos: www.postbus.at

AUSGANGSPUNKT:
Gemeindeamt Neidling

i TOUREN-INFO

GEHZEIT: ca. 4,5 Std. (ca. 15 km)
ANSTIEGE: 317 hm
WEGBESCHAFFENHEIT:
Asphaltstraßen, Forstwege

i HINWEIS

Wandertipps zum downloaden:
www.tips.at/tests-tips/wandern



HTL-Direktor Wilfried Lercher mit Schülerinnen, Landesschulinspektor Thomas Schober und Thomas Zalka (v.l.)

Foto: HTBLVA Pinkafeld

HTL

Nacht der Schulen

PINKAFELD. Zahlreiche Besucher nutzten die Lange Nacht der Schulen, um sich an der HTL Pinkafeld über die „Faszination Technik“ zu informieren.

An den Stationen der Abteilungen erhielten die Gäste detaillierte Informationen und konnten

selbst verschiedene Aktivitäten ausprobieren. Ein besonderer Programmpunkt war die Präsentation des Sonderthemas „Digitalisierung in Beruf und Freizeit“. Jede der vier Abteilungen Bautechnik, Elektronik, Gebäudetechnik und Informatik hatte dazu ein typisches Beispiel vorbereitet, das von den Schülern vorgestellt wurde. ■

NEU

Leben im Mittelalter

LANZENKIRCHEN. Sascha Tasch und Florian Ofenböck gründeten im Dezember den Verein „Custos In Via“. Die Mitglieder wollen das frühere Leben im Mittelalters darstellen, wobei die Freude und der Spaß an vorderster Stelle steht. Sei es das gemeinsame Besuchen diverser Mittelalterfes-

te, das Erlernen der damaligen Kampfkunst oder das Errichten eines Feldlagers. Offen und interessiert begrüßte Bürgermeister Bernhard Karthaler die beiden Gründer im Gemeindeamt Lanzenkirchen und es wurden dabei schon einige Worte über die zukünftigen Pläne in der Gemeinde gewechselt. ■



V.l.: Sascha Tasch, Bgm. Bernhard Karthaler, Florian Ofenböck

BRIX INFOTAGE

Schöner Zaun bedarf guter Planung

Wenn man sich im Frühling an einem schönen, neuen Zaun oder Tor erfreuen möchte, ist eine gute Planung schon jetzt wichtig! Was man bei Fundament, Verkabelung oder Montageart beachten sollte, erfährt man bei den Brix-Infotagen. In den Schauräumen

erwartet die Besucher bis Ende März (Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr) neben einer umfassenden Beratung und schönen Modell-Ideen auch ein kleiner Frühlingsgruß. Auf Wunsch ist aber auch eine kostenlose Beratung direkt vor Ort möglich.

Brix hat die passende Lösung für alle Anwendungsbereiche, natürlich auf Wunsch mit fachgerechter Montage. ■ Anzeige

i INFOS

Alle Infos und Gratis-Kataloge:
0800/886680; www.brixzaun.com



Gut beraten mit Brix Zäunen und Toren



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG
& BERATUNG:
0800/88 66 80

GEWINNSPIEL

Das Glückssengerl hat die ersten Fussl-Gutscheine erfolgreich verteilt

KIRCHSCHLAG/LICHTENEGG. Das Tips-Glückssengerl legte zum ersten Mal in diesem Jahr in der Buckligen Welt eine perfekte Landung hin.

Nur eine einfache Frage ist zu beantworten, wenn man das Glückssengerl trifft: „Wie heißt ihre Lieblings-Gratis-Zeitung?“ Und Martina Pfneisl aus Lichtenegg hatte sofort die richtige Antwort parat: „Tips!“

Toller Gewinn

Die Freude war groß, als ihr das Tips-Glückssengerl den 300 Euro-Gutschein von der Fussl Modestraße übergab. „Ich habe erst in der vorigen Ausgabe ge-



Martina Pfneisl aus Lichtenegg ist die glückliche Gewinnerin. Foto: DMF

sehen, dass das Fussl-Gewinnspiel wieder startet“, erzählt die glückliche Gewinnerin. „Ich

make gern bei Gewinnspielen mit. Zu Fussl gehe ich oft einkaufen, den Gutschein werde ich

bald im Geschäft umsetzen.“ Martina Pfneisl kann nun ihr neues Lieblings-Outfit in einer der Fussl-Filiale ihrer Wahl zusammenstellen.

Tips stellt für die Glückssengerl-Aktion, sie läuft bis Oktober 2017, Gutscheine für die Fussl Modestraße im Gesamtwert von über 9.000 Euro zur Verfügung. Das Glückssengerl wird natürlich weiterfliegen, um weitere 300-Euro-Fussl-Modestraße-Gutscheine zu verschenken.

Wer ist der Nächste?

Es heißt also stets Augen offen halten, denn niemand weiß genau, wo und wann im Bezirk das Tips-Glückssengerl das nächste Mal landen wird. ■

MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / www.freya.at

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter <http://www.tips.at/tests-tips/astrologie>

DO 23. Februar  

ab 18:20 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse säen (Glashaus); Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; Nagelpflege; Geldangelegenheiten und Buchhaltung

Ungünstig: Chemische Reinigung; Impfungen

Siehe auch morgen

SA 25. Februar  

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel – Siehe gestern

Ungünstig: Pflanzen gießen; Zahnbehandlungen

SO 26. Februar  

(16:00 Uhr), bis 01:26 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; was nicht mehr üppig nachwachsen soll, kann beschnitten werden; guter Tag für jeden Neubeginn; alles wirkt stärker als sonst

Ungünstig: Haare schneiden und waschen

FR 24. Februar  

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Kranke Bäume und Sträucher zurückschneiden; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Glasflächen putzen; Massagen; Kosmetik; Wohnung neu beziehen

MO 27. Februar  

aufsteigender Mond – Faschingsmontag

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen

DI 28. Februar  

bis 05:55 Uhr Fische – aufsteigender Mond – Faschingsdienstag

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Bäume und Sträucher schneiden, die noch Holz ansetzen sollen; Fruchtplanzen im Glashaus säen; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachtag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Haare waschen

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

MI 1. März  

aufsteigender Mond – Aschermittwoch – meteorologischer Frühlingsbeginn

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren – Siehe gestern

DO 2. März  

bis 08:35 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Räumarbeiten, z. B. Holzschlichten; Bäume und Sträucher pflanzen; umsetzen; alles pflanzen, was unter der Erde groß werden soll (Wurzelgemüse); Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz und Anstrengungen

FR 3. März  

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Siehe gestern

GESUCHT

Jetzt abstimmen für Traumpaar 2016 Wellness-Urlaub winkt für die Sieger

Tips, Hänsel & Gretel und das EurothermenResort Bad Ischl suchen das „Traumpaar 2016“ – das fescheste, charmanteste, liebenswerteste und bezauberndste Brautpaar von 2016. Von 21. Februar bis 19. März 2017 stimmen unsere Leser ab, wer das Traumpaar des Jahres wird.



Foto: pikabay.com

Wer war das coolste, charmanteste, liebenswerteste Brautpaar 2016? Jetzt voten!

Jedes Paar, das im letzten Jahr geheiratet hat, kann an der Wahl teilnehmen. Einfach im Internet auf www.tips.at/traumpaar registrieren, das schönste Hochzeitsfoto hochladen, Daten eingeben und schon ist man beim Voting mit dabei. Um mehr Stimmen zu erzielen, kann das Foto mit Link auch auf Facebook geteilt werden.

den. Alle Freunde, Verwandten und Bekannten sollten informiert werden, damit sie für ihre Favoriten abstimmen können.

Wellnessurlaub gewinnen

Unsere Leser sind gefragt: Wer hat den Titel „Traumpaar 2016“

verdient? Auf das Gewinnerpaar wartet anlässlich der zweiten Flitterwochen ein Wellness-Wochenende im EurothermenResort Bad Ischl inklusive romantischer Kutschenfahrt und vielem mehr. Die letzte mögliche Stimmabgabe ist am Sonntag, 19. März, um

23.59 Uhr. Die Gewinner werden schriftlich verständigt und in einem Nachbericht online und im Print verkündet. Das Tips-Team freut sich auf jede Menge schöne Fotos von glücklichen Hochzeitspaaren und wünscht allen Teilnehmern viel Glück! ■



Foto: EurothermenResorts

Ein Wellness-Wochenende im EurothermenResort Bad Ischl gewinnen



Stimmungsvoll Der Feuerwehrball der drei Katastralgemeinden Haderswörth, Kleinwolkersdorf und Lanzenkirchen war sehr gut besucht. Zur Musik von „Die Stürmer“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

Steurer

GmbH
& CO KG

SPENGLEREI • FLACHDÄCHER

www.steurer-gmbh.at

2860 Kirchsschlag, Pinzkerweg 1, Tel. 02646/27027,
Fax DW 4, spenglerei.steurer@aon.at

BAUER

Jagd- & Sportwaffen
Jagd-, Funktions- & Trachtenbekleidung

*Farbenspiel der
Frühjahr/Sommerkollektion 2017*

Traditionelle sowie peppige Tracht. Urige Lederhosen mit dazu passenden Blusen, Hemden, Jacken und Schuhen machen ihr Outfit zum absoluten Hingucker.

Auch in unserer Jagd- & Outdoorabteilung erwartet Sie neue und funktionelle Bekleidung.

Jetzt ausprobieren und wohl fühlen!

Hauptplatz 30 • 2860 Kirchsschlag

Tel. + Fax: 02646 25964 • 0664 2122540

Mail: waffen@bauer-ernst.at

www.bauer-ernst.at

We want you!

LEHRLINGE GESUCHT

Mode ist deine Leidenschaft und eine Top-Ausbildung ist dein Ziel?

Dann bewirb dich jetzt direkt in deiner Filiale oder per Mail an jobs@fussl.at
MEHR INFO www.fussl.at/jobs

FUSSL

fussl.at

Modestraße



Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.
tips.at



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Telefon: 02682 / 67 607

i Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-buckligewelt@tips.at oder Fax: 02682 / 67 607-10 möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck** **€ 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- | | | |
|-------------------------------------|--|--|
| OÖ
wöchentliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Braunau
<input type="checkbox"/> Eferding/Griessk.
<input type="checkbox"/> Enns
<input type="checkbox"/> Freistadt
<input type="checkbox"/> Gmunden
<input type="checkbox"/> Kirchdorf
<input type="checkbox"/> Linz
<input type="checkbox"/> Linz-Land
<input type="checkbox"/> Perg
<input type="checkbox"/> Ried
<input type="checkbox"/> Rohrbach
<input type="checkbox"/> Schärding
<input type="checkbox"/> Steyr
<input type="checkbox"/> Urfahr/U.
<input type="checkbox"/> Vöcklabruck
<input type="checkbox"/> Wels | NÖ
wöchentliche Ausgabe:
14-tägliche Ausgaben:
<input type="checkbox"/> Amstetten
<input type="checkbox"/> Krems
<input type="checkbox"/> Melk
<input type="checkbox"/> Scheibbs
<input type="checkbox"/> Ybbstal
monatliche Ausgaben:
<input type="checkbox"/> Bucklige Welt
<input type="checkbox"/> Gmünd
<input type="checkbox"/> Horn
<input type="checkbox"/> St. Pölten
<input type="checkbox"/> St. Pölten-Land
<input type="checkbox"/> Wr. Neustadt
<input type="checkbox"/> Wr. Neustadt-Land
<input type="checkbox"/> Waidhofen/Thaya
<input type="checkbox"/> Zwettl |
|-------------------------------------|--|--|

i **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

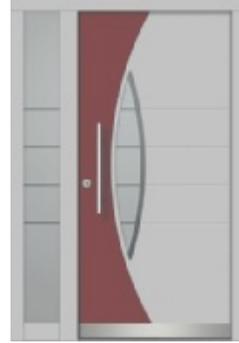
i **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

Aktuelles

>> Hausbau/Baustoffe

FENSTERAKTION
☎ 0676-7678888

INNENTÜREN AKTION
☎ 0676-7678888



LAGERABVERKAUF

Maßtürenaktion
PETER KRAML
Poststr. 12, 4061 Pasching
Leonfeldner Str. 17, 4040 Linz
☎ **0676-7678888**

Mayr **Innenbau** (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten)
0676/5403065

>> Landmaschinen

SUCHE LANDMASCHINEN wie Mahl- Mischanlage, Pflug, Beetpflug, Wender, Güllefas, Sämaschine, Mähwerk, Mex, Maishäcksler, Kultivator, Eggen, Kreiselegge, Mulcher, Viehwaa-ge, 06641431128

Zu verkaufen: Gebläse mit Schneidwerk 15 PS Motor, Güllemixer für Zapfwelle 3 m, Sämaschine Reform 99 2,5 m, Heurechen Spinne, Handeldüngerstreuer, uvm.;
☎ **0650-7509046**

>> Mobiltelefon



Handyhörse Amstetten
Ankauf – Verkauf - Zubehör
Entsperrern - Displayreparaturen aller Handymarken.
Waidhofnerstr. 1, 3300 Amstetten ☎ 07472-25563

MARKTPLATZ

>> Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** FA. **SCHRATTENECKER: 0664-4210222**
Kaufe Militärsachen, Altwaren.
0676-4115133

>> Elektrogeräte



Fernseher LG 60PK550 mit Standfuß zu verkaufen, Diagonale 152 cm (60 Zoll), Full HD, 600 Hz, THX zertifiziert, DVB-T/-C, schwarz, voll funktionsfähig und ohne Kratzer! (NP: € 2499,-), Preis: € 700,-
☎ 0699-11110030

>> Foto/Optik



Digitalkamera-Set der Marke "LEICA", Modell DLux 6, RAW-Edition, 1A!!! Leica Ledertasche (retro Look), G-STAR RAW Leinenbeutel, Abholung in Naarn (Bez. Perg), Versand zzgl. 4,60, VP: € 715,-
0664-8157716
<http://marktplatz.tips.at/16726>

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

>> Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

>> Gesundheit

Rückenschmerzen ade!
Mit unseren speziellen Schlafsystemen zur Probe! Bettencenter Koller, ☎ 0732-660575 oder 0650-2101349

>> Partnerschaft

Speedating-Events
35-48 & 28-39 Jahre
11. März
www.turteltauben.at

Ich 63-jähriger NR, NT **sucht** liebe, häusliche, ehrliche Partnerin aus dem Raum Pittental - Bucklige Welt. unter 002/0053

>> Sanierung



ROHRBRUCHGEFAHR?
ROST IM WASSER?
DRUCKVERLUST?
Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände
☎ 07752-21380
www.SANCOR.at



REDAKTION BUCKLIGE WELT
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 / 67 607
Fax: 02682 / 67 607-10
E-Mail: tips-buckligewelt@tips.at

Redaktion:
Dorothea Müller-Frühwirth,
Sonja Plank-Wiesbauer

Kundenberatung:
Karl Beigelbeck

Verkaufs-Innendienst:
Martina Windisch

Sekretariat:
Anna Gratzner

Auflage Bucklige Welt: 21.728

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Martin Auer, 0664 / 535 68 04
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Leitung Produktion:
Martina Rauter
Leitung Sekretariate:
Nicole Bock
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der
30 Tips-Ausgaben: 1.017.776

Mitglied im **VRM:**
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSEARTS VERPFLICHTET

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

MARKTPLATZ

>> Schwimmbad/Sauna



**!POOLÜBERDACHUNGEN!
WWW.POOLCOVER.AT
AKTIONEN & INFO
LEHNER KG 0650-2252225**



**ALUPOL-ÜBERDACHUNGEN
www.alupol.at
Aktionen Laufen 07229-63062**



Liegekabinen
Infrarotkabinen
Infrarotstrahler ab 295,-
Gurtner Wellness GmbH
www.gurtner-infrarot.at
Schaumraum und mobiler
Schaumraum
Hr. Mario Gurtner:
0676/4403609

>> Tiere



Mitreiter gesucht!
Gladys (Norikerstute) liebt lange Ausritte, plantschen in der Melk und kuscheln. Bei Interesse melde dich bitte unter
☎ 0676-5502664

>> Uhren/Schmuck



**Handyhörse Amstetten
!!NEU!!** Jetzt Altgoldankauf – Zahn u. Bruchgold sowie Goldmünzen – Schmuck.
Sofortige Barzahlung!
Waidhofnerstr. 1, 3300 Amstetten ☎ 07472-25563

Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wühler. - Hier wird jeder fündig:

Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf
marktplatz.tips.at

Auto & Zubehör

DIVERSES

>> KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.
0676-5342072
Ankauf Toyota 0681-81138248

Immobilien

KAUFGESUCHE

>> Immobilien

BAUERNHÖFE und **AGRARFLÄCHEN** zu kaufen gesucht.
AWZ: **Agrarimmobilien.at**, 0664-5674099.

VERMIETUNG

>> Wohnungen

St.Pantaleon: 67 m², Miete warm € 550,- Nichtraucher ☎ 0650-3939190
Vermiete renovierte 75 m² **Wohnung**, Zentrum Amstetten, Balkon, Parkplatz Miete inkl. Betriebskosten € 650,- ☎ 0676-7207848

Jobbörse

>> Teilzeitjobs

Durch die große Nachfrage, sind wir laufend auf der Suche nach Beraterinnen für Dildopartys. www.4lover.at
☎ 0664-5090602

STELLENANGEBOTE

>> Verkaufspersonal

TEAM-Erweiterung: Wir verstärken unser Verkaufsteam für Immobilien, gerne auch Quereinsteiger. www.AWZ.at, 0664-8697630.

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

>> Gewerbliches Personal



Wir suchen für einen Industriebetrieb im Raum Steyr Land ab sofort

eine/n Betriebs-elektriker/in

-Tagarbeit/Gleitzeit mit Rufbereitschaft. Gute Bezahlung & langfristige Stelle! KV- Stundenlohn € 14,78/Std btto je nach Qualifikation exkl. Zulagen. Jetzt bewerben in 4481 Asten, österreichweit unter ☎ 05/7505-4491, asten@tti.at, www.tti.at



Zum 60. Geburtstag gratulieren Dir die Hexen mit Familie sehr herzlich



Liebe Mama!

Alles Liebe und Gute zu Deinem 70. Geburtstag vor allem aber ganz ganz viel Gesundheit das wünscht Dir von ganzem Herzen Maria-Luise

>> Hauspersonal

Qualifizierte HAUSWIRTSCHAFTERIN für selbstständige Haushaltsführung, mit Liebe zu Kochen und Garten in Ybbs/D. gesucht. Sehr wichtig sind uns Sorgfalt, Genauigkeit und absolute Zuverlässigkeit. 20 Wochenstunden (8.00 - 13.00, bzw. nach Vereinbarung), je nach Qualifizierung bis zu 1.300 € brutto. ✉ Zuschriften an tips-melk@tips.at unter 001/9124

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



In den Sommerferien Taschengeld aufbessern.
Auf regionaljobs.at finden Jugendliche ab sofort das Angebot von derzeit über 100 attraktiven Ferialjobs.

Tips GUTSCHEIN



Für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS WORTANZEIGE
in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Aktion gültig bis 31.03.2017

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

VW TIGUAN 2.0 TDI

Programmierter Bestseller von VW

Guten Absatz darf sich Volkswagen von seinem Tiguan erwarten. Vielleicht nicht unbedingt in der Konfiguration des Fahrfreude-Testwagens, der sich angesichts von Extras und Paketen auf nicht fade 50.085 Euro belief.

Unabhängig vom Preis ist der Tiguan ein makelloses, vielleicht etwas charakterloses – in der Summe seiner Eigenschaften aber jedenfalls ein fehlerloses Auto. Selbst wer SUVs (Sport Utility Vehicles) aus Prinzip verweigert, wird im Tiguan seine Bekehrung erfahren.

Eyecatcher ist neben der schieren Größe die schicke Grafik der grandiosen Voll-LED-Scheinwerfer. Die Karosserie? SUV halt. Aufregender wird es da schon im Inte-



Foto: Fahrfreude.cc

Virtuelles „Cockpit“ im fehlerlosen, braven SUV von VW – dem Tiguan

riour. „Ganz großes Kino“ ist hier wörtlich zu nehmen, weil großer Touchscreen und virtuelles Cockpit viel von einem Lichtspieltheater haben. Die Verarbeitung ist irgendwo auf dem Weg zum Premium, die Platzverhältnisse sind bis hin zum Kofferraum generös.

Auch Antrieb und Fahreigenschaften lassen keinen Raum für Kritik. Der 150-PS-starke 2,0-Liter-TDI verrichtet seine Arbeit leise, sparsam und kraftvoll. Das Sieben-Gang-DSG portioniert die Kraft perfekt, nicht einmal eine kleine Anfahrschwäche ist zu ver-

spüren. In Kombination mit dem Allradantrieb ergibt das ein Paket, das für jede Situation im Straßenverkehr bestens gerüstet ist. Selbst Offroad-Programme sind Bestandteil des Test-Tiguans, womit er endgültig die ganze Bandbreite eines SUV abdeckt. Mehr auf www.fahrfreude.cc ■



PRO & CONTRA

- + keine echte Schwäche
- + hat auf jedes Problem eine Antwort
- + wertstabil bis ins hohe Alter
-
- viele Highlights kosten extra



KOMPETENZ

Das Autohaus Geigner bietet seinen Kunden ein einzigartiges Service

KRUMBACH. Zu den beliebtesten Autohäusern der Buckligen Welt zählt das Autohaus Geigner in Krumbach.

Die Kunden erfreuen sich an dem außergewöhnlichen Service-Angebot seit mehr als 20 Jahren. Durch die bestens geschulten Mitarbeiter und die modernsten Geräte steht das Wohlbefinden der Kunden an erster Stelle. Mit den Marken Škoda und Seat können die Kundenwünsche ideal erfüllt werden.



Ein Besuch im neuen, großen Schauraum im Autohaus Geigner lohnt sich.

Großer Schauraum

Aufgrund der Sortimentserweiterung der Fahrzeuganbieter hat Firmenchef Gottfried Geigner in die Zukunft investiert und den

Neuwagen-Schauraum wesentlich vergrößert. Auch der Parkplatz wurde um das Dreifache erweitert. Somit kann das Autohaus

Geigner seinen Kunden bei der Wahl des richtigen Autos besser zur Seite stehen. Bestens geschulte Mitarbeiter und modernste Ge-

räte stehen stets für die Kunden bereit, um alle Wünsche und Anliegen bestmöglich und in kürzester Zeit zu erfüllen. Neu im Team ist KFZ-Meister Johann Haiden, der das Werkstatt-Team unter der Leitung von Richard Stocker mit seinem vielseitigen Know-how unterstützt. Damit bietet das Autohaus Geigner seinen Kunden einen weiteren Experten, der sich mit ganzem Einsatz der Zufriedenheit der Kunden widmet. ■

Anzeige



INDO & KONTAKT

Bundesstrasse 34, 2851 Krumbach
Tel.: 02647/42141-16
office@geigner.at
www.geigner.at

ÖAMTC

Gefahr Blitzeis – Vorsicht vor Straßenglatte auch bei Plusgraden

BUCKLIGE WELT. Nebel, Regen und Schneefall können bei kaltem Straßenbelag zu Glatteis führen.

In den Wintermonaten November bis März ereignen sich rund 40 Prozent aller Unfälle bei Nässe, Schnee oder Eis (Quelle: Statistik Austria). Nach einigen frostigen Tagen werden aktuell wieder Plusgrade in weiten Teilen Österreichs angekündigt. Für Autolenker ist trotzdem Vorsicht geboten, denn wenn der Untergrund noch kalt ist, kann bei Regen oder Nebel blitzartig eine spiegelglatte Eisschicht entstehen.

„Blitzeis sorgt für sehr gefährliche Fahrsituationen im Win-



Im Winter ist besondere Vorsicht auf den Straßen geboten. Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

ter und hat in den vergangenen Wochen bereits zu einigen Unfällen geführt“, weiß ÖAMTC Verkehrstechniker David Nosé. Fahrzeuglenker sollten sich nicht in trügerischer Sicherheit wiegen,

wenn die Außentemperatur-Anzeige des Autos im Plusbereich ist, denn auch leichter Schneefall oder Nebel können eine rasche Glatteisbildung auslösen. Grundsätzlich ist es schwer, Blitzeis

rechtzeitig wahrzunehmen, denn die Eisschicht ist nicht zu erkennen und tritt plötzlich auf. Nebel und Raureif auf Bäumen können Hinweise darauf sein, dass Blitzeis droht. Vor allem im Bereich von Brücken, Waldschneisen, Kuppen, Bächen und Flüssen sowie freien Flächen sollte man besonders vorsichtig fahren. Auch Radio hören kann helfen. Oft wird im Verkehrsfunk vor Eisglätte gewarnt. Zudem sollte man sich regelmäßig Wetterinfos ansehen und vorab informieren. Angepasste Geschwindigkeit, ausreichend Abstand, vorausschauendes Fahren, gefühlvolles Lenken und sich keinesfalls hetzen zu lassen können bei Blitzeis den Unterschied ausmachen. ■

DER NEUE CITROËN C3 SO EINMALIG WIE DU.



AB
€ 11.290,-



MIT CITROËN ADVANCED COMFORT®

CITROËN empfiehlt TOTAL Symbolfoto. Das Aktionsangebot ist modellabhängig. Stand: Jänner 2017. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten.
VERBRAUCH: 3,5–4,7 L/100 KM, CO₂-EMISSION: 92–109 G/KM

citroen.at

AUTOHAUS
Reinstadler
wiener neustadt

Autohaus Reinstadler GesmbH
Badener Straße 11 u. 14
2700 Wiener Neustadt

Tel: 02622/28 610
office@reinstadler.at
www.reinstadler.at

SPORTLICH

Von Football zu Frisbee und Lacrosse

KATZELSDORF. Eine Schulwoche ganz im Zeichen der englischen Sprache und des englischen Sports stand für die Schüler des Klemens Maria Hofbauer Gymnasiums (KMG) in Katzelsdorf auf dem Stundenplan.

Einmal quer durch die „Welt des englischen Sports“ hieß es für die Schüler der ersten Klassen des Klemens Maria Hofbauer Gymnasiums. Dabei konnten die Jugendlichen nicht nur ihre Sprachkenntnisse in Englisch mit Native Speakern aus Irland, England und Amerika vertiefen und erweitern.

Auf dem Programm dieser außergewöhnlichen Workshopwoche standen die Themen Kommunikation und Sport. Die



„We love English“: die Schüler zeigten sich begeistert von den Angeboten des Workshops.

Trainer von ABCi brachten den enthusiastischen Schülern die Spielregeln von „Australian Football“, „Ultimate Frisbee“, „Lacrosse“ oder „Gaelic Football“ im Klassenzimmer näher und probierten danach mit den

Mädchen und Buben all diese und noch mehr Sportarten im Turnsaal und im weitläufigen Freigelände der Schule aus.

Darüber hinaus gab es eine Vielzahl anderer Aktivitäten mit Englisch als Arbeitssprache, wie

das Einstudieren von Sketches und Liedern, die zum Abschluss der Woche den Eltern präsentiert wurden. Die Schüler der ersten Klassen genossen dieses Eintauchen in die englischsprachige Welt. ■

WINTERFREUDE

Schifahrer und Snowboarder waren fleißig auf der Piste unterwegs

WARTH. Für die drei zweiten Jahrgänge der Fachschule Warth stand vor kurzem die Wintersportwoche in Maria Alm auf dem Programm.

„Bei perfektem Wetter und überaus guten Schneesverhältnissen war der Schikurs in der Region Hochkönig für die Schüler eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag, bei dem die sportliche Betätigung und der Teamgeist im Mittelpunkt standen“, betonte Fachlehrerin Elfriede Stückler, Leiterin des Schikurses „Die Anfänger machten große Fortschritte und sind nun mit relativ sicherer Schitechnik auf den Pisten unterwegs“, so Stückler.



FL Jakob Füssl (r.) mit den Lehrern und den Schülern vor der beeindruckenden Kulisse des Hochkönigs.

Foto: Karl Stückler

Ziel der Sportwoche war die Verbesserung der Fahrtechnik mit Ski und Snowboard.

Besonderer Wert wurde auf das Erkennen der Gefahren in der winterlichen Bergwelt und die

Einhaltung der Pistenregeln gelegt. Als Abendprogramm gab es schließlich kurzweilige Vorträge, interessante Videoanalysen des Fahrverhaltens und unterhaltsame Gesellschaftsspiele.

Als Ski- und Snowboardlehrer waren Eva-Maria Sobel, Karoline Kolb, Jakob Füssl, sowie Karl Stückler und Robert Spitzer bei der Wintersportwoche mit dabei. ■

EINBLICKE

Verein „Für unsere Welt“ in Pitten: „Wir können etwas tun“

PITTEN. Der Verein „Für unsere Welt“ in Pitten veranstaltet im März einen Flohmarkt. Aber der Verein tut noch viel mehr. Ein Einblick.

von SONJA PLANK-WIESBAUER

„Wir sind kein klassischer Verein“, sagt Inge Weik. Und das stimmt. Man kann als Außenstehender leicht den Überblick verlieren, weil sich die Mitglieder des Vereines für so viele Dinge einsetzen. Da wären der Schöpfungsweg in Pitten, der caritative Arbeitskreis, die Albanienhilfe, Hilfstransporte für Süd-Ungarn oder das „Standl“ am Schmanckerlmarkt in Pitten.

„Es geht um Beziehungen“, sagt Inge Weik und erzählt von Vernetzungen zum Beispiel mit einem Diakon in Ungarn, dem sie Lebensmittel oder Kleidung bringen und die dann an jene verteilt werden, die es wirklich brauchen.

Der Anfang

Begonnen hat alles damit, dass sich Inge Weik gemeinsam mit Lisa Geiger - beide damals Lehrer - für Kinder weltweit einsetzen wollten. „Ich habe damals eine Broschüre aus England übersetzt, wo es um die Sorge der Kinder geht und ich war sehr betroffen“, sagt Inge Weik. „Wir können etwas tun“, war die ehemalige Lehrerin überzeugt. Und so hat alles begonnen. Aus einem kleinen Arbeitskreis hat sich ein großes Netzwerk mit Albanien, Ungarn und natürlich Österreich entwickelt.

Hilfe kommt an

Der Verein hat mehrere Schwerpunkte für die er sich einsetzt. Da wären zunächst der Schöpfungsweg in Pitten. Er erstreckt



Das „Standl“ des Vereines lockt immer wieder Interessierte an.

sich entlang der Desbordesstiege bis zur Bergkirche, weiter zur Felsenkirche und dann hinab entlang der Bergstraße bis zum Mittereckerbrunnen.

Der caritative Arbeitskreis, der sich im Jahr 2015 entwickelte, kümmert sich vor allem um Notleidende in Pitten und der nächsten Umgebung.

Die Albanienhilfe hat sich durch einen Kontakt am Flohmarkt entwickelt. Es werden Hilfsgüter transportiert, es werden mit Hilfe des Vereines Häuser in Albanien

gebaut und Landwirtschaft entwickelt. „Wir wollen, dass die Albaner das selbstständig machen“, erklärt Inge Weik. Mehr darüber gibt es auf www.albanienhilfe.schulweb.at. Zusätzlich werden nun auch Hilfstransporte für Süd-Ungarn organisiert.

Alle 14 Tage findet sich das „Standl“ am Pittener Schmanckerlmarkt ein. Es ist gleichzeitig auch Informationsstand des Vereines und Hilfsgüter können dort abgegeben werden. Ebenso werden auch Produkte vom Welt-



Bei der Apfelernte mit Schulkindern mit den Salvatorinnen



Der Schöpfungsweg in Pitten

laden aus der Gemeinde Bad Erlach am STANDL angeboten.

Der Flohmarkt

Im Veranstaltungszentrum in Pitten findet zweimal im Jahr der Flohmarkt statt. Den ersten Flohmarkt gab es im Jahr 2002. „Wir haben das halbe Jahr für den Flohmarkt gesammelt“, erklärt Elfriede Rasinger. Der Erlös kommt Projekten in Pitten zugute.

Sachspenden werden am Schmanckerlmarkt entgegengenommen, nach telefonischer Vereinbarung, am Tag davor (Do, 16. März 10 bis 16 Uhr) und während der Öffnungszeiten der Flohmärkte. Der Flohmarkt ist am Freitag, den 17. März, von 8 bis 18 Uhr und am Samstag, den 18. März, von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Der zweite Flohmarkt des Jahres wird am 8. und 9. September veranstaltet. ■

i KONTAKT

Inge Weik
Tel.: 0664/175 275 3
E-Mail: j.weik@gmx.at
fuerunserewelt.at
albanienhilfe.schulweb.at



Foto: Woldfka

Fasching in der Region

BUCKLIGE WELT. Die Faschingszeit erreicht in diesen Tagen ihren Höhepunkt und wird mit zahlreichen Veranstaltungen gebührend gefeiert. Angefangen von Bällen, über Narrensitzungen bis hin zu Umzügen und Kindermaskenbällen:

in der Region Bucklige Welt ist einiges los. Genießen Sie die feinen Krapfen, schwingen Sie das Tanzbein und sind Sie mit einer kreativen Verkleidung der Star auf jeder Faschingsfeier. Tips wünscht seinen Lesern dabei viel Spaß! ■



Nadine Wykydal und Thomas Kronaus von der LFS Warth

Foto: Jürgen Mück

EINLADUNG

Tag der offenen Tür

WARTH. Am 24. Februar 2017 lädt die LFS Warth ab 14 Uhr zum der Tag der offenen Tür.

Metallbearbeitung (12. Schulstufe) wird vorgestellt. Führungen durch die Schule, das Internat, die Lehrwerkstätten und den Lehrstall runden das Programm ab. Den Schülern steht nach Generalsanierung der Schule eine zeitgemäße Infrastruktur zur Verfügung. Ausführliche Informationen auch im Internet unter www.lfs-warth.ac.at. ■

Umfassende Informationen rund um die beiden Fachrichtungen „Landwirtschaft“ sowie „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“ werden den Besuchern präsentiert. Auch die einjährige Ausbildung

i FASCHINGSVERANSTALTUNGEN

Bad Schönau: Die Faschingsgilde Bad Schönau lädt zur Faschingsitzung ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Termine: Fr, 24.02.2017, 19:11 Uhr, Sa, 25.02.2017, 19:11 Uhr, So, 26.02.2017, 14:11 Uhr, Mo, 27.02.2017, 19:11 Uhr. Ort: Kultursaal im Pfarrheim, Am Kirchriegel 2, 2853 Bad Schönau

Trank ist bestens gesorgt, und wenn es am Schönsten ist, wird der Fasching verbrannt. Eintritt: 5 Euro, VVK 4 Euro, Eintritt beinhaltet einen Krapfen und ein Getränk. Karten gibt es im Weltladen in Bad Erlach, der Reinerlös wird für einen guten Zweck gespendet.

Krumbach: Der Pensionistenverband, Ortsgruppe Krumbach, lädt recht herzlich zum Faschingskränzchen. Es spielen die 3 Casanovas. Beginn: 14.30 Uhr, Ende: 19.00 Uhr. Eintritt: Freie Spende. Ort: Gasthaus Heissenberger, Marktstraße 30, 2851 Krumbach

Thal: Feuerwehrball der FF Thal, Termin: Faschingssonntag, 26.02.2017, Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Gasthaus Michael Stangl, Thal. Musik: Die Kraftspender

Bad Erlach: Kindermaskenball am Faschingssonntag, 26. Februar um 14:30 Uhr im Franz Ofenböck-Saal im Rathaus.

Hollenthon: Am Höhepunkt des Faschings veranstaltet der Bauernbund Hollenthon seinen Bauernball. Für Musik und Stimmung sorgen die WELTENBUMMLER. Termin: Sa, 25.02.2017, Zeit: 20 Uhr, Ort: Gasthaus Posch, Hollenthon 25

Veranstalter: Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein. Einlass: ab 14 Uhr. Eintritt: freie Spende. Große Zaubershow mit dem Magier „Magic Tupf“, Clowns, Kinder-Disco und Tombola

Hollenthon/Sticklberg: Faschingdienstag am Sticklberg, ab 13:30 Uhr Kinderfasching des Elternvereins der VS Hollenthon, Kinderzauberei ab 15 Uhr, anschließend Luftballon modellieren. Termin: Di, 28.02.2017, Zeit: Ganztägig, Ort: Gasthof „Zum Sticklberg“

Bad Erlach: Faschingsunterhaltung der Pensionisten. Termin: Mo, 27.02.2017, Zeit: 14-17 Uhr, Ort: Dorfstraße 11, 2822 Bad Erlach. Veranstaltungsstätte: Café-Restaurant Sabine

Hochneukirchen: Noantreffen, veranstaltet vom Musikverein Hochneukirchen. Termin: Di, 28.02.2017, Zeit: 15:00 Uhr, Ort: Hochneukirchen, Ortszentrum

Bad Erlach: Karneval in Venedig. Veranstalter: BHW Bad Erlach und KMB Bad Erlach am Faschingdienstag, 28. Februar ab 16 Uhr im Pfarrsaal, Hauptstraße 11. Für Unterhaltung, Speis und

Edlitz: Faschingstreiben in Edlitz am Faschingdienstag den 28.2. ab 10:10 Uhr. Ort: GH Grüner Baum, Karl Seidl-Platz, Markt 10, 2842 Edlitz



Volkstümlicher Abend „Gsungen & Gspüt“ wird bei einem volksmusikalischen Abend, der vom Schönauer Dorfgsängler und Gästen gestaltet wird. Zu sehen und hören am Mittwoch, den 8. März 2017, um 19:30 Uhr im Kurzentrum Haus „Zum Landsknecht“, Kurhausstraße 11 in Bad Schönau.

KINDER Flohmarkt in Breitenau

BREITENAU. Der Elternbeirat des Kindergartens Breitenau veranstaltet einen Benefiz-Kinderflohmarkt für alle Sachen in Zusammenhang mit Kindern - Kleidung, Sportgeräte, Spielsachen usw.

Die Veranstaltung ist am Sonntag, den 26. März ab 15 Uhr im Steinfeld Zentrum Breitenau. Der Reinerlös von Kaffee und Kuchen kommt einer Familie in Breitenau zugute. ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Bad Schöna: Spielegruppe für Kleinkinder, ab ca. 6 Monate bis zum Kindergartenalter, Volksschule/Turnsaal, jeden Mittwoch, 9:00 - 11:00, Kosten: € 2,- / Einheit, Info: ☎ 0676-7519022

Hollenthon: Kneipp-Turnen, VS Hollenthon, jeden Montag, 18:30 - 19:30, Info: ☎ 02645-7294, VA: Kneippverein Hollenthon

Hollenthon: Tischtennis, Volksschule, jeden Donnerstag, 19:00 - 21:00; VA: TT-Hollenthon

DO, 23. Februar

Langenkirchen: Faschings Sitzung, Pfarrsaal, 19:00

Lichtenegg: "Middle Eastern Women Dance" für Mädchen und Frauen jeden Alters, Turnsaal / NMS, 19:00 - 20:30, ☎ 0660-1408664

Scheiblingkirchen: Informationsabend: Begegnung mit den Fremden (Vortrag u. Lesung), NMS, 19:00

FR, 24. Februar

Bad Schöna: Faschings Sitzung der Faschingsgilde Bad Schöna, Kultursaal, 19:11

Langenkirchen: Faschings Sitzung, Pfarrsaal, 19:00

Mönichkirchen: Sauschädeltanz, Florianihalle Schauereg, 20:00

Seebenstein: Infotag "Vorsorge aktiv - Nachhaltige Lebensstiländerung", Eltern-Kind-Zentrum Pittental, 9:30 - 12:00, kostenlos, VA: Midz Kidz

Warth: Info-Nachmittag für Schulanfänger, LFS Warth - Bildungszentrum Aichhof, 14:00

SA, 25. Februar

Aspangberg-St. Peter: Bauernball, Peterwirt, St. Peter am Wechsel 6, 20:30, VA: Bauernbund Aspang

Bad Erlach: Keglerball, Café-Restaurant Sabine, 20:30

Bad Schöna: Faschings Sitzung der Faschingsgilde Bad Schöna, Kultursaal, 19:11

Grimmenstein: Kulmriegelball, GH Tanzler, 20:00

Hochneukirchen-Gschoaidt: Maskenrummel, GH Höller, Gschoaidt

Hochwolkersdorf: Arbeiterball, Gasthaus zur Gemütlichkeit, VA: SPÖ

Hollenthon: Bauernball, GH Posch, 20:00

Katzelsdorf: Feuerwehrball, Schloss, 20:00

Kirchschlag: Sportlerball, Pfarrzentrum, 20:00

Krumbach: Gschnas, Krumbacherhof, 20:00, VA: JVP

Langenkirchen: 1. Thermengemeinden Marathon

Langenkirchen: Bauernball, Gemeindegasthaus

Mönichkirchen: Maskenlauf, TP: Parkplatz der alten Liftstation, 14:00

Pitten: Feuerwehrball, Restaurant Unger, 20:00

Scheiblingkirchen-Thernberg: Bauernball, GH Wöhler, Thernberg, 20:30, VA: Bauernbund Thernberg

Scheiblingkirchen-Thernberg: SPÖ Ball, GH Reisenbauer, 20:30, VA: SPÖ Warth-Scheiblingkirchen

Seebenstein: Faschingsgschnas, Pizzeria zum Spitz, VA: FC Seebenstein

Seebenstein: Original Play - Schnupperstunde, Eltern-Kind-Zentrum Pittental, 10:30 - 12:00, kostenlos, VA: Midz Kidz

Wiesmath: Feuerwehrball, GH Höller, 20:30, VA: FF Schwarzenberg

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

SO, 26. Februar

Aspangberg-St. Peter: Bunter Nachmittag, Alpengasthaus "Zum Wechselblick", 14:00 - 17:00

Aspang-Markt: Familienfasching, Pfarrheim Unter-Aspang, 15:00

Bad Erlach: Faschingsfest für Kinder, Gemeindegasthaus, 14:30 - 16:00

Bad Schöna: Faschings Sitzung der Faschingsgilde Bad Schöna, Kultursaal, 14:11

Edlitz: Kindermaskenball, GH "Grüner Baum", 14:00

Feistritz am Wechsel: Kindermaskenball, GH Burgkeller, 14:00

Kirchschlag: Kinderfasching, Pfarrzentrum, 15:00

Langenkirchen: Faschings Sitzung, Pfarrsaal, 15:00

Lichtenegg: Feuerwehrball, GH Stangl / Thal, VA: FF Thal

Pitten: Kindermaskenball, Kulturhaus Sautern

Schwarzau am Steinfeld: Faschingswanderung, TP: Herzog Robert von Parma - Saal, 9:30

Seebenstein: Kinderfasching, Mehrzweckhalle, 14:30, VA: SPÖ

Thomasberg: Kindermaskenball, GH Grüner Baum, 14:00

Warth: Faschingsumzug, Marktplatz, 14:00

Wiesmath: 50. Kindermaskenball, GH Höller, 14:00, VA: ÖVP Frauen

Zöbern: Bauernball, GH Gansterer, 20:00, VA: Bauernbund

MO, 27. Februar

Bad Schöna: Faschings Sitzung der Faschingsgilde Bad Schöna, Kultursaal, 19:11

Edlitz: Landjugendball, GH "Grüner Baum", 20:30

Hochneukirchen-Gschoaidt: Fleischball, GH Kager, Maltern 21

Krumbach: Bauernball, GH Heissenberger, 20:00

Lichtenegg: Feldenkreis mit DI Franz Schrammel, Pfarrheim, 19:30, Auskunft: ☎ 0664-73820160, keine Anmeldung erforderlich!

Pitten: Hausball, GH Manhalter, 20:00

Thomasberg: Landjugendball, GH Grüner Baum, 20:30

Wiesmath: Bauernball, Vereinshaus, Schoringasse 6, 20:30, VA: ÖVP Bauernbund

DI, 28. Februar

Bad Erlach: Faschingsausklang des Bildungs- und Heimatwerkes, Pfarrsaal, 16:00

Bad Schöna: Faschingsausklang, GH Koder, 16:00

Bad Schöna: Schneebar, Terrasse des Hotel Geier, 14:00

Hochneukirchen-Gschoaidt: Noantreffen in Hochneukirchen, Ortszentrum, 15:00, VA: Musikverein Hochneukirchen

Hochwolkersdorf: Kindermaskenball, Gasthaus zur Gemütlichkeit

Hollenthon: Kinderfasching, GH "Zum Stichelberg", 13:30

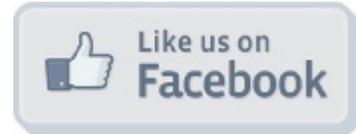
Kirchschlag: Faschingsumzug, Hauptplatz, 14:00

Pitten: Narrentreffen, Kulturhaus Sautern

Scheiblingkirchen-Thernberg: Narrentreff, FF-Haus Scheiblingkirchen, 15:15

Seebenstein: Trageberatung - So trage ich mein Baby richtig, Eltern-Kind-Zentrum Pittental, 9:30 - 11:30, ☎ 0664-1305271, VA: Midz Kidz

Zöbern: Faschingsumzug, Hauptstraße, 14:00



www.facebook.com/tips.at

MI, 1. März

Bad Erlach: Aschermittwoch - Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes, Antoniuskirche, 18:00

Bromberg: Aschermittwochgottesdienst mit Aschenkreuzfeier, Pfarrhofkirche, 18:00

Katzelsdorf: Aschermittwoch-Gottesdienst, Dorfkirche, 18:30

Langenkirchen: Frauenstammtisch, Köbbls Wiatshaus & Cafe, 19:00

Schwarzau am Steinfeld: Messe mit Aschenkreuzspende, Pfarrkirche, 19:00

DO, 2. März

Aspang-Markt: Babytreff, Pfarrheim Ober-Aspang, 9:00 - 11:00

Lichtenegg: "Middle Eastern Women Dance" für Mädchen und Frauen jeden Alters, Turnsaal / NMS, 19:00 - 20:30, ☎ 0660-1408664

Tips BESTELLSCHHEIN

Die Ankündigung

Ihrer Veranstaltung

im Tips Terminkalender mit Bild zum Preis von € 15,-

TEXT GRATIS* - Bild an tips-buckligewelt@tips.at



Die Einschaltung erfolgt in der jeweiligen Ausgabe.

TEXT

.....

.....

.....

Name

Straße

PLZ/Ort

Tel.

BANKEINZUG: IBAN: BIC:

GELD liegt bei

Unterschrift

Annahmeschluss: Freitag vor Erscheinung, 8.30 Uhr

Bestellschein ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt.

Bei Bankeinzug: Best. per Mail: tips-buckligewelt@tips.at od. Fax: 02682/67 607-10 möglich. *ausgenommen gewerbliche Betriebe

TERMINANZEIGEN

FR, 3. März

Bad Schönanu: "G'sungen und g'spüt", Gesundheitsresort Königsberg, Am Kurpark 1, 19:30

Breitenau: Kabarettabend - Isabella Woldrich, Steinfeldzentrum, 19:30

Hollenthon: Dart-Turnier, GH "Zum Stickleberg", 19:00, Voranmeldung: ☎ 0676-848336590, VA: Dartverein Bromberg

Krumbach: Hendlschnapsen, GH Heissenberger, 17:00, VA: SPÖ

Seebenstein: Vortrag "Eiszeit", Radltreff, 19:00

SA, 4. März

Grimmenstein: "Filipp Frosch und das Geheimnis des Wassers", GH Tanzler, 15:30

Hollenthon: Preis- u. Hendlschnapsen, Dorfzentrum Gleichenbach, VA: FF Gleichenbach

Katzelsdorf: Weinpräsentation- und Verkostung, Schloss, 18:00, VA: Katzelsdorfer Winer

Langenkirchen: Vortrag: Effektive Mikroorganismen, Pfarrheim, 15:00

Seebenstein: Kornfeld Claudia "Pampers & Co - wie werde ich rein?", Eltern-Kind-Zentrum, 9:00 - 11:00, ☎ 0664-1305271, VA: Midz Kidz

SO, 5. März

Mönichkirchen: Fastensuppenessen, Pfarrsaal, 10:30

Wiesmath: Imkerstammtisch, GH Höller, 10:00 - 11:00

Zöbern: Hendlschnapsen, GH Doppler, 14:00

MO, 6. März

Lichtenegg: Feldenkrais mit DI Franz Schrammel, Pfarrheim, 19:30, Auskunft: ☎ 0664-73820160, keine Anmeldung erforderlich!

DO, 9. März

Lichtenegg: "Middle Eastern Women Dance" für Mädchen und Frauen jeden Alters, Turnsaal / NMS, 19:00 - 20:30, ☎ 0660-1408664

FR, 10. März

Bad Erlach: Comedy Hirten "In 80 Minuten um die Welt", Gemeindezentrum, 20:00

Hochwolkersdorf: Grillhendltag, Parkplatz vor dem Adeg-Markt, 8:30 - 13:00

Hollenthon: Zaubernacht mit 4-gäng. Menü, GH "Zum Stickleberg" 19:30, Anmeldung: ☎ 02645-2213

Katzelsdorf: Andrea Händler "Ausrasten!", Schloss, 19:30, ☎ 02622-78080

Schwarzenbach: ARBÖ Blunzenschnapsen, GH Giefing

Seebenstein: Kabarett mit Guggi Hofbauer, Radltreff, 19:00

SA, 11. März

Hochneukirchen-Gschaidt: Hendlschnapsen, Feuerwehrhaus Hochneukirchen, 18:00

Hollenthon: Vollmond-Wanderung, Start: Gemeindepark, Kirchenplatz, 19:00 - 21:00, VA: DEV Hollenthon

Katzelsdorf: "Sax & Vocals", Schloss, 19:30, ☎ 02622-78080

Mönichkirchen: Volksmusikabend, Pfarrsaal, 18:00, VA: Musikschule Aspang

SO, 12. März

Langenkirchen: Benefizsuppenessen - Fastensuppen Sonntag, Pfarrheim, 10:30 - 13:00

Scheiblingkirchen-Thernberg: Meditationen Abend, abc Shiatsu Praxis, Weingart 153, 18:00 - 21:00, Kosten: € 18,-, ☎ 0664-5027621

Wiesmath: Fastensuppenessen, Pfarrheim, 11:00, VA: Kath. Frauenbewegung

Zöbern: Chorcafe, Pfarrheim "Begegnung", 14:00

DI, 14. März

Seebenstein: "Babys erstes Löffelchen - Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter" Eltern-Kind-Zentrum, 9:30 - 11:30, VA: Midz Kidz

MI, 15. März

Seebenstein: Baby In & Out - Treffen für Schwangere und Eltern mit Kindern bis 24 Monate, Eltern-Kind-Zentrum Pittental, 9:30 - 11:30, ☎ 0664-1305271, VA: Midz Kidz

DO, 16. März

Grimmenstein: Musikantenstammtisch, GH Pichler, 19:30

Lichtenegg: "Middle Eastern Women Dance" für Mädchen und Frauen jeden Alters, Turnsaal / NMS, 19:00 - 20:30, ☎ 0660-1408664

Lichtenegg: Vortrag - Peter Habeler, NMS, 19:30

Schwarzau am Steinfeld: Lesen Lachen Selbermachen - Minidiskos, Volksschule, 15:00 - 16:00, Kosten: € 2,-/ Bücherbeitrag

FR, 17. März

Hollenthon: Karlbarett - Musikkabarett "Auf Studienreise", GH Posch, 19:30, VVK: € 15,- bei Gemeinde Hollenthon, Raika, GH Posch

Katzelsdorf: Weinverkostung, Kantine Sportplatz, 18:00, VA: SKC

SA, 18. März

Aspang-Markt: Hl. Messe - Fest des Hl. Josef, Pfarrkirche Ober-Aspang, 9:00

Grimmenstein: Musikschulkonzert, Rathausaal, 19:30

Hollenthon: Damen-Preisschnapsen, GH Posch, 18:00, VA: SPÖ

Krumbach: Dinner und Kabarett, GH Heissenberger, 20:00

Walpersbach: "Rhythm of Glory VIII", Pfarrkirche

SO, 19. März

Bad Erlach: Pfarrgemeinderatswahl, Pfarrhaus

Grimmenstein: Orgelkonzert zur Fastenzeit mit MMMag. Ines Schüttengruber, Kirche "St. Josef", 16:00

Katzelsdorf: Konzert des Symphonischen Bezirksblasorchesters, Schloss, 18:00, Eintritt: Freie Spende!

Krumbach: Pfarrgemeinderatswahl, Pfarre

Langenkirchen: Kindermesse, Pfarrheim, 9:45

Langenkirchen: Pfarrgemeinderatswahl

Scheiblingkirchen-Thernberg: Pfarrgemeinderatswahl

MO, 20. März

Hollenthon: Baby- und Kleinkinder-Spielgruppe, SeniorenAktiv, 8:30 - 10:30, VA: Karin Beisteiner

DI, 21. März

Krumbach: Treffen zur Unterstützung pflegender Angehöriger, Pfarrheim, 19:00

DO, 23. März

Lichtenegg: "Middle Eastern Women Dance" für Mädchen und Frauen jeden Alters, Turnsaal / NMS, 19:00 - 20:30, ☎ 0660-1408664

FR, 24. März

Breitenau: Gesundheitstag, Steinfeldzentrum

Grimmenstein: Uganda - Die Perle Afrikas, Rathausaal, 19:00

Katzelsdorf: Big Band in Concert, Schloss, 19:30, www.katzelsdorf-tickets.at

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztendienst

Bromberg, Schwarzenbach, Lichtenegg, Wiesmath, Hollenthon, Hochwolkersdorf: 25., 26. Feb. u. 4., 5., 18., 19. Mär.: Dr. Christoph Wanke-Jellinek, Bromberg, ☎ 0660-2158632; **11., 12. Mär.:** Dr. Adil Al Sayegh, Hochwolkersdorf, ☎ 0676-4555520

Edlitz, Grimmenstein, Thomasberg, Scheiblingkirchen-Thernberg, Warth: 25., 26. Feb.: Dr. Paul Wischer, Edlitz, ☎ 02644-9018; **4., 5. Mär.:** Dr. Alexandra Hadler, Scheiblingkirchen, ☎ 02629-5000; **11., 12. Mär.:** Dr. Wolfgang Pilz, Grimmenstein, ☎ 02644-7227; **18., 19. Mär.:** Dr. Wilfried Wiebecke, Warth, ☎ 02629-2540

Erlach, Walpersbach, Langenkirchen, Katzelsdorf, Pitten, Schwarzau a.Steinfeld, Seebenstein, Bad Erlach: 25., 26. Feb.: Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf, ☎ 02622-78208; **4., 5. Mär.:** Dr. Christian Seitelberger, Pitten, ☎ 02627-82149; **11., 12. Mär.:** Dr. Bernhard Lichtenauer, Schwarzau/Steinfeld, ☎ 02627-82424; **18., 19. Mär.:** Dr. Ludwig Dock, Langenkirchen, ☎ 02627-45494

Krumbach, Bad Schönanu, Kirchschatz, Hochneukirchen-Gschaidt, Zöbern: 25., 26. Feb.: Dr. Johann Feuchtenhofer, Zöbern, ☎ 02642-8470; **4., 5. Mär.:** Dr. Schwarz u. Dr. Harter Gruppenpraxis, Krumbach, ☎ 02647-42200; **11. Mär.:** Dr. Julia Sokol, Kirchschatz, ☎ 02646-27072; **12. Mär.:** Dr. Renate Grandits-Jakel, Kirchschatz, ☎ 02646-2344; **18., 19. Mär.:** Dr. Anton Wanecek, Hochneukirchen, ☎ 02648-20205

Trattenbach, Aspang-Markt, Aspangberg-St.Peter, Mönichkirchen, Freistritz, Kirchberg am Wechsel, St. Corona am Wechsel, Otterthal: 25., 26. Feb. u. 18., 19. Mär.: Dr. Günther Fabits, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-2689; **4., 5. Mär.:** Dr. Martina Dvorak, Aspang-Markt, ☎ 02642-52511; **11., 12. Mär.:** Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-21021

Zahnärzte

Kirchschatz: 25., 26. Feb.: Dr. Michaela Riegler, Tribamerweg 1, 9:00 - 13:00, ☎ 02646-2280

Neunkirchen: 18., 19. Mär.: Dr. Friedrich Lechner, Waldmüllergasse 3, 9:00 - 13:00, ☎ 02635-65189

Apothekendienst

Bad Erlach: 27. Feb., 8., 17. Mär.: Apotheke Bad Erlach, Wr. Neustädterstraße 21, ☎ 02627-48850

Pitten: 24. Feb., 2., 14., 20. Mär.: Apotheke "Zum hl. Georg", Ed.-Huebmer-Gasse 164, ☎ 02627-82288

Blutspenden

Lichtenegg: GH Neumüller, Kaltenberg 19, 11. Mär., 12:30 - 17:30

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noel.gv.at

Ausgesteckt

Katzelsdorf: Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86, bis 2. Mär., ☎ 02622-78001

Langenkirchen: Zechmeister - Michlhof, Ofenbachstraße 48, 9. Mär. - 9. Apr., ☎ 0664-1103087

Sautern: Mostheuriger Kraus-Weghofer, Sauterner Straße 3, 9. - 19. Mär.

Schwarzenbach: Most Wiaz'Haus, Fam. Mössner, Radschuhleiten 28, 9. - 19. Mär., ☎ 02645-5400

Märkte

Aspang-Markt: Josefikirtag, Hauptplatz, 18. Mär.

Bad Erlach: Flohmarkt mit Fahrradboerse, Gemeindezentrum, 18. Mär., 7:00 - 12:00, VA: NÖAAB

Krumbach: Kirtag, 19. Mär.

Lichtenegg: Bauernmarkt - Bücherflohmarkt, ehem. Treffpunkt, Hauptstr. 22, 24. Feb., 14:30 - 18:00

Neunkirchen: Bauernmarkt - Regionale Schmanckerl, Holzplatz, jeden 1. Samstag im Monat, 7:00 - 12:00

Pitten: Flohmarkt, Corvinnusaal, 17. u. 18. Mär., VA: Für unsere Welt

Pitten: Schmanckerlmarkt, Marktplatz, jeden 2. Samstag, 9:00 - 12:00

TERMINANZEIGEN

Märkte

Scheiblingkirchen-Thernberg: Bauernmarkt, Sparmarkt Koller, Scheiblingkirchen, 11. Mär., 8:00 - 12:00

Warth: Kälbermarkt, LFS Warth - Bildungszentrum Aichhof, 13. Mär.

Wiesmath: Bauernmarkt, Fam. Bürgstein, Hölle 8, 25. Feb., 7:00 - 12:00

Gesundheits-Tips

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Fitness-Tips

Aspangberg-St. Peter: Allgemeines Turnen, Sportheus des USC Marienberg, Mariensee 69, jeden Montag u. Donnerstag, 18:30 - 20:00

Bad Erlach: Spiel und Training für Kinder, Turnhalle / Neue Mittelschule, jeden Freitag, 14:00 - 17:00, VA: LC Tausendfüßler

Bad Schönaue: Smoovey-Training mit Gerhard Wallner, TP: Friedrichsplatz, jeden Montag, 19:00 - 20:00, Info: ☎ 0676-3692540

Bromberg: Eltern-Kind-Turnen mit Elvira und Theo, Turnsaal / Volksschule, jeden Dienstag, 16:00 - 17:00, Unkostenbeitrag: € 50,- / 10 Einheiten, Anmeldung unter ☎ 0650-4540546

Edlitz: Gymnastik mit Musik inkl. Wirbelsäulengymnastik, Turnsaal / Neue Mittelschule, jeden Dienstag, ☎ 0681-10218002

Hochneukirchen-Gschoaidt: Zumba - Fitness für Erwachsene, Turnsaal Hochneukirchen, jeden Donnerstag, 20:15, Info: ☎ 0664-8482608

Hochneukirchen-Gschoaidt: treffpunkt Tanz - Tanzen ab der Lebensmitte, Pfarrheim Hochneukirchen, jeden Donnerstag, 14:30 - 17:00, Unkostenbeitrag: € 3,- pro besuchter Einheit, ☎ 0676-4804611

Kirchschlag: Yoga im täglichen Leben, Volksschule Aigen, jeden Donnerstag bis 29. Jun., 19:30 - 21:00, Kontakt: ☎ 02646-2623

Pitten: Yoga - für Mamas, werdende Mamas oder Frauen, alte Gemeinde, jeden Freitag, 9:00 - 10:00, Einstieg jederzeit möglich, um Anmeldung unter ☎ 0664-5106898 wird gebeten

Scheiblingkirchen-Thernberg: Do-In Japanische Selbstmassage und Körperübungen, Thernberg, Weingart 153, jeden Montag, 19:00 - 20:00, Anmeldung: ☎ 02629-21466

Schwarzau am Steinfeld: Bewegung Spiel und Spaß Motopädagogik und sonst noch was (Kinderturnen), Volksschule / Turnsaal, jeden Montag, 16:00 - 17:30, ☎ 02627-46583, www.palaver-palme.at

Schwarzau am Steinfeld: Einführungsabend Gordon Familientraining 2. Staffel, Volksschule, 8. Mär., 18:15 - 20:00, freier Eintritt

Schwarzenbach: Karate, Turnsaal / Volksschule, jeden Mittwoch, für Anfänger: 17:45 - 18:30, ab Gelb-Gurt aufwärts: 17:45 - 19:15, ☎ 0699-12612626

Schwarzenbach: Kinderturnen mit Elena Eidl, Turnsaal / Volksschule, jeden Freitag, 14:00 - 19:00, ☎ 0676-9082870

Schwarzenbach: Pilates, Turnsaal / Volksschule, jeden Mittwoch, 19:30 - 20:30, ☎ 0680-5526606

Schwarzenbach: Yoga und Ayurveda, Turnsaal / Volksschule, jeden Montag, Kurs 1: 17:30 - 19:00 u. Kurs 2: 19:00 - 20:30, ☎ 0699-19283611

Wiesmath: LIMA - Lebensqualität im Alter, Pfarrheim, 24. Feb., 10. u. 24. Mär., 15:00 - 16:45

Wiesmath: Zumba Fitness, Turnsaal / Volksschule, jeden Donnerstag, 19:00 - 20:00

Zöbern: LIMA, Haus der Begegnung, 16. Mär., 14:30 - 16:30, ☎ 0664-8731378

Beratungs-Tips

Bad Erlach: Notarsprechstunde, Gemeindeamt, 6. März, 18:00

Bad Erlach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Montag, 16:00 - 18:00, tel. Voranmeldung unter ☎ 02627-48214 erforderlich!

Bad Schönaue: Mutterberatung, Gemeindeamt, 1. Stock, jeden 2. Donnerstag im Monat, 11:00 (im August findet keine Mutterberatung statt)

Bad Schönaue: Sprechstunde des Bürgermeisters, nach tel. Voranmeldung am Gemeindeamt ☎ 02646-8284

Breitenau: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 16:30 - 19:00

Bromberg: Amtstage des öffentlichen Notars, Gemeindeamt, jeden 3. Freitag im Monat, 16:00 - 17:00

Bromberg: Sprechstunden mit dem Bausachverständiger, Gemeindeamt, jeweils nach tel. Terminvereinbarung unter ☎ 02629-51220

Edlitz: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, Mo - Fr von 7:30 - 12:00, Sa 8:00 - 12:00 gegen Voranmeldung, ☎ 02644-7250

Hochneukirchen-Gschoaidt: Bausachverständigentag, Gemeindeamt Hochneukirchen, 23. Mär., ab 8:00, tel. Voranmeldung unter: ☎ 02648-20206

Hollenthon: Sprechtag des Bürgermeisters, Gemeindeamt, jeden Dienstag, 9:00 - 18:00 und nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0676-81038159

Katzelsdorf: Sprechstunden der Bürgermeisterin, Gemeindeamt, jeden Dienstag, 17:00 - 19:00, um tel. Voranmeldung unter ☎ 02622-78200 wird gebeten!

Kirchschlag: Bausprechtag, Stadtamt, 6. Mär., tel. Voranmeldung unter ☎ 02646-2213 10 erforderlich!

Kirchschlag: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0664-1258060

Krumbach: Mutter-Elternberatung, Marktstraße 17, 8. Mär., 8:30 - 9:30

Krumbach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0664-1661252

Langenkirchen: Bauberater, Gemeindeamt, 1. Mär., 8:00 - 9:00

Langenkirchen: Kostenlose Immobilienberatung, Gemeindeamt, 7. Mär., 17:00 - 18:00

Lichtenegg: Amtstag Notar, Gemeindeamt, jeden 2. Dienstag im Monat, 15:30 - 16:30, ☎ 02643-2209

Lichtenegg: Bausprechtag, Gemeindeamt, jeden 2. Dienstag im Monat, 17:00 - 19:00, Terminvereinbarung unter ☎ 02643-2209

Lichtenegg: Mutterberatung, Pfarrheim, 23. Feb. u. 23. Mär., 11:00

Pitten: Bürgermeistersprechstunde, Gemeinde, jeden Montag, 17:00 - 19:00

Schwarzau am Steinfeld: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 18:00 - 19:00

Schwarzenbach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 14:00 - 18:00, sowie nach Vereinbarung unter ☎ 02645-5201 12

Walpersbach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 und jeden Freitag von 16:00 - 17:00

Wiesmath: Notar- und Bausprechtag, Gemeindeamt, jeden 3. Dienstag im Monat, 17:00, ☎ 02645-2231

Zöbern: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Freitag, 14:00 - 16:00

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Kurse & Seminare

Hollenthon: Aufstellungsseminar mit Sieglinde Schneider zum Thema "Kindliche Liebe - Kindliche Not", VS Hollenthon, 3. - 5. März, Anmeldung: Ordination Dr. Helga Huber, or.di.drhuber@aon.at oder ☎ 02645-7434

Kirchschlag: Krippenbaukurs, 10. März - 20. Okt., VA: Krippenbauaufreunde, Kontakt: ☎ 0664-73836071, christine.puerrer@aon.at

Kirchschlag: Musikworkshop - "Father and Son - no girls allowed", Musikschule, 15. Mär., 18:00 - 19:00, Kosten: € 10,- pro Familie, Kontakt: ☎ 0699-11589336

Krumbach: Männerkochkurs, GH Heissenberger, 18. Mär., 14:00, VA: ÖAAB

Lichtenegg: Stoffdruckkurs, Pfarrheim, 23. Feb., 13:00 - 17:00, Kosten: € 20,-, VA: BHW Lichtenegg, ☎ 02643-2410

Scheiblingkirchen-Thernberg: Krippenbaukurs II, Werkstatt GH Reisenbauer, Thernberg, 24. - 27. Feb., ☎ 0664-3550346

Scheiblingkirchen-Thernberg: ABC Reiki Grundkurs, Weingart 153, 11. u. 12. Mär., 9:00 - 17:00, ☎ 0664-5027621, info@abc-shi.at

Seebenstein: Erste Hilfe Kurs für Kinder (7 - 10 Jahre), EKIZ Pittental, 18. Mär., 8:00 - 12:00, Anmeldung bis 6. März unter ☎ 0664-1305271 möglich! VA: Verein "Miteinander in die Zukunft - Kinder- u. Jugendverein Pittental"

Seebenstein: Mama-Baby-Yoga Kurs 2 (3 - 10 Monate), Eltern-Kind-Zentrum Pittental, 22. März - 12. April, Montag, 9:30 - 10:30, ☎ 0664-1305271, VA: Midz Kidz

Seebenstein: MAWIBA - Tanzen für Mama und Baby, Kurs 1, Eltern-Kind-Zentrum, 27. Feb. - 24. Apr., Montag von 10:30 - 11:30, ☎ 0664-1305271, VA: Midz Kidz

Walpersbach: Gesund und vital - Voller Lebensfreude!, Pfarr- und Gemeindezentrum, 15. März, 19:00, Unkostenbeitrag: € 10,-, VA: Katharina Pichler, ☎ 02627-81202

Büchereien

Hochneukirchen-Gschoaidt: Gemeindebücherei, Öffnungszeiten: Mi 13:00 - 15:00 und Fr 14:00 - 16:00

Katzelsdorf: Bücherei im G'wölb, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 16:00 - 18:00, Di 17:30 - 19:30, Sa 10:00 - 12:00

Langenkirchen: Gemeindebücherei, Öffnungszeiten: Mo 16:00 - 18:00, Mi 09:00 - 12:00, Fr 17:00 - 19:00, ☎ 02627-42252, buecherei.lzk@aon.at

Pitten: Bücherturm, Öffnungszeiten: Fr 14:00 - 18:00 und Sa 10:00 - 18:00

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Seniorenveranstalt.

Bad Erlach: Faschingsunterhaltung der Pensionisten, Café Restaurant Sabine, 27. Feb., 14:00 - 17:00

Bad Erlach: Kaffeepausch, Kinderfreunde haus, 13. März, 14:00 - 17:00, VA: Pensionistenverband

Bad Erlach: Monatstreffen, Dorfheurer Reiterer - Loibenböck, 8. Mär., 15:00, VA: Seniorenbund NÖ, Ortsgruppe Bad Erlach

Breitenau: Faschingskehras, Steinfeldzentrum, 28. Feb., 15:00 - 18:00, VA: Pensionistenverband

Hochneukirchen-Gschoaidt: Faschingsfest, GH Brandstetter, Ulrichsdorf 10, 27. Feb., 14:00 - 16:00, VA: Seniorenbund Gschoaidt

Hollenthon: Handarbeitsgruppe "Flinke Nadeln", Zusammenkunft, "Senioren Aktiv", Hollenthon 140, jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 19:00, Kontakt: Marianne Puchegger ☎ 02645-20354 oder marianne.puchegger@gmx.at

Hollenthon: Kaffeemittag, Senioren Aktiv Hollenthon, 14. Mär., 15:00 - 17:00

Hollenthon: Oma und Opatreff, GH Posch, jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 - 18:00

Hollenthon: Seniorenwanderung, TP: Gemeindepark, 10. Mär., 9:00

Krumbach: Faschingskränzchen, GH Heissenberger, 26. Feb., 14:30, VA: Pensionisten

Langenkirchen: Seniorenfasching, Pfarrheim Föhrenau, 28. Feb., 14:30

Schwarzenbach: Pensionisten-Faschingsnachmittag, GH Giefing, 27. Feb., 14:00

Warth: Seniorennachmittag, landwirtschaftliche Fachschule, 27. Feb., 15:00 - 19:00

Warth: Spielenachmittag der Senioren und Pensionisten, Gemeindeamt, 8. Mär., 15:00

Wiesmath: Seniorenrunde, Pfarrheim, 23. Feb. u. 23. Mär., 14:00, VA: Kath. Frauenbewegung

Hinweis

Tips

Die nächste Ausgabe erscheint am

23./24. März

Anzeigenschluss: 17. März, 9 Uhr

100% zuverlässig.

100% Postverteilung (inkl. Werbeerweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.



AUS alt MACH NEU!

Für dein altes Rad gibts jetzt

bis zu **-30%**

beim Kauf eines neuen Rades beim FCC.



Foto: mein-dslr-anbieter.net, pixelio.de



Fahrradfachgeschäft | Trainingssteuerung | Fitnessbetreuung
Alfred Schabauer
Bundesstraße 38 • 2851 Krumbach
Tel: 0650/580 76 37 • office@f-cc.at • www.f-cc.at